



Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten



53. Jahrgang - Folge 07 - Dezember 2020

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2021!

Wolfgang Klein

BÜRGERMEISTER



Philipp Mosler

VIZEBÜRGERMEISTER

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Bürgermeisterbericht 2020



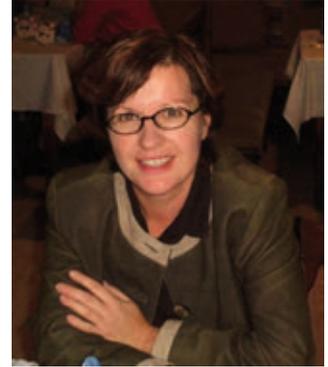
Am Ende eines besonders herausfordernden Jahres ist es besonders angebracht, allen herzlichst zu danken, die sich in besonderem Maße für die Bewältigung dieser Covid-Krise eingesetzt haben und noch immer einsetzen!

Auch für unseren Jahresablauf im Gemeindedienst ist mir eine ähnlich schwierige Situation wie 2020 nicht bekannt. Nicht nur, dass uns die neue Finanzgebarung bereits außerordentlich gefordert hat, mussten wir aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie enorme Umstellungen und Sicherheitsmaßnahmen treffen, um für einen annähernd reibungslosen Ablauf in allen Bereichen zu sorgen.

Dass alle Vorgaben eingehalten wurden, ist ausschließlich dem enormen Einsatz unserer MitarbeiterInnen unter der umsichtigen Führung durch Amtsleiter Schiermair zuzuschreiben. Nochmals Danke allen, die sich in jeglicher Art und Weise eingesetzt haben, besonders den vielen Freiwilligen!

Aus dem Personal

Herzlichen Dank an Judith Schoberleitner, die in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Sie war über 17 Jahre lang als Reinigungskraft in der Musikschule und der Mittelschule tätig.



Aus dem Gemeinderat:

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim längst dienenden Gemeinderat und Gemeindevorstand Siegfried Kagerer bedanken. Sein Wirken für unsere Heimatgemeinde ist mehr als selbstverständlich und ein außerordentlicher Beweis für Ehrenamt und Freiwilligkeit in bestem Sinne. Mit 15.10.2020 beendete er seine Tätigkeit im Gemeinderat und sämtliche weiteren politischen Funktionen für die Marktgemeinde Gaspoltshofen.



Für das Freibad wurde in Hinblick auf COVID-19 die Badeordnung ergänzt, die Saisonkarten mit neu beschlossenen Tarifen wieder aufgelegt und durch eine Ampel online angezeigt, ob das Freibad für Besucher geöffnet ist.

Eine eigene Facebookseite des Freibades soll auch in den kommenden Saisonen immer aktuell anzeigen, ob das Freibad geöffnet ist, wie die Wassertemperatur ist und vieles mehr!



Nach intensiven Diskussionen konnte eine Einigung für eine neue Bürgerfragestunde erzielt werden. Dabei freue ich mich auf interessante Anfragen in wichtigen Angelegenheiten.

Unseren Feuerwehren wurden die Einbaukosten für den neuen Tetra Funk übernommen.

Viele Projekte und Leitbilder werden umgesetzt durch das tolle, unentgeltliche Engagement von Menschen, deren gemeinsamer Nenner es ist, unseren lebens- und lebenswerten „Marktflecken“ zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Zum Beispiel wurden wir am 29. September 2020 als Bienenfreundlichen Gemeinde (Am Gemeindeamt lief eine interessante Ausstellung über das Wirken und den Nutzen von Wildbienen.) und am 24.11.2020 als Familienfreundlichen Gemeinde ausgezeichnet.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, allen, die einen lieben Menschen verloren haben, mein Mitgefühl zum Ausdruck zu bringen.

Besonders traurig gemacht hat mich – und ich glaube auch alle Mitmenschen in der Gemeinde – der Tod von unserem Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger. Anton war überaus beliebt und bei Jung und Alt gerne gesehen. Durch sein Beisein haben sowohl kirchliche, als auch profane Festlichkeiten einen ganz besonderen Glanz bekommen. Seine seelsorgerischen Fähigkeiten, seine Freude und sein liebevoller Umgang mit Kindern, stets ein offenes Ohr für uns alle, haben ihn als „unsere Pfarrer“ ausgezeichnet.

Gerade in der Adventzeit erfahren wir immer wieder, wie wichtig ein gutes Miteinander ist.

In diesem Sinne wünsche ich Alles Gute, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue – hoffentlich wieder normaler werdende – Jahr 2021!

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE



Frau Bundesminister Mag.(FH) Christine Aschbacher nahm die Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde 2020 aufgrund der aktuellen Situation erstmals digital vor!

(Copyright: Harald Schlossko)



Bericht Vizebürgermeister

Das Leben ist heuer ganz anders verlaufen als wir es in den letzten Jahren gewohnt waren! Die Gemeinde Gaspoltshofen hat ein sehr aktives Vereinsleben mit zahlreichen Vereinen und sehr vielen engagierten Mitgliedern.

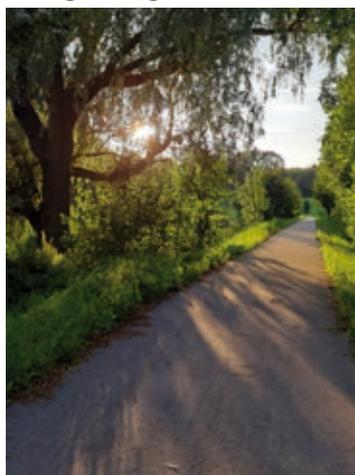


Heuer haben wir gesehen wie ruhig es wird, wenn die Feste und Veranstaltungen fast zur Gänze abgesagt werden bzw. eingeschränkt mit Auflagen abgehalten werden müssen.

Bei unseren beiden Musikvereinen, unseren fünf Freiwilligen Feuerwehren, der Landjugend und allen Vereinen die in Gaspoltshofen unzählige Stunden aufwenden, um das Leben in unserer Heimatgemeinde aktiv zu gestalten und Gemeinschaft und Kameradschaft zu leben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder zur Normalität zurückkehren um viele Feste miteinander feiern zu können.

Die Zeit blieb aber nicht stehen und somit können wir auch heuer wieder auf sehr viele Projekte die in der Gemeinde zur Ausführung gelangt oder umgesetzt worden sind zurückblicken!

Besonders erfreulich ist es zu sehen, wie viele Menschen den neu asphaltierten Geh- und Radweg auf der ehemaligen Haager Lies Trasse schon benützen. Im kommenden Frühjahr wird der erste Bauabschnitt Gaspoltshofen fertiggestellt und Bauabschnitt zwei und drei (Weibern/ Haag und Bachmanning/Aichkirchen/Neukirchen) begonnen. Im Jahr 2021 sollten die gesamten 22 km eröffnet und freigegeben werden. Diese Strecke ermöglicht ein barrierefreies und sicheres Befahren der Verbindung Altenhof und Gaspoltshofen und auch das Erreichen der Ortschaften in der Gemeinde ist abseits vom Schwerverkehr gut möglich.



Nach intensiver Planung kann mit dem Bau des Musikheimes in Altenhof begonnen werden. Im Zuge dessen wurde für die Volksschule Altenhof eine Sanierungsanalyse mit Umsetzungsvorschlag in Auftrag gegeben.

Beim Feuerwehrhaus in Altenhof ist ein Anbau geplant, damit das neue Logistik Fahrzeug, das im Frühjahr 2020 in Betrieb genommen wurde, einen Garagenplatz mit Containerstellplätzen erhält.

Die Straßenbauarbeiten mit Asphaltierung am Rösslweg werden heuer noch abgeschlossen und auch die Sanierung in der Wiesenstraße und die Aufschließung Fichtenweg (ISG-Siedlung) ist erfolgt.



Wiesenstraße



Rösslweg





In Bau ist auch die Doppelhaussiedlung der ISG, welcher auch im kommenden Jahr abgeschlossen wird.

Bei der Kindergarten Sanierung wurde im heurigen Jahr ein Zubau mit Stiegenhaus, Lift und zwei Gruppenräumen errichtet. Die weitere Vorgehensweise beim Bau wird in den nächsten Wochen besprochen.



Gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit sieht man wie wichtig es ist wirtschaftlich zu handeln, um auch weiterhin viele Projekte umsetzen zu können.

Für die Adventzeit wünsche ich allen eine besinnliche und erholsame Zeit. Zum Jahresende eine fröhliche Weihnacht und einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im Jahr 2021!

Euer Vizebürgermeister

BAUSTATISTIK 2020

Bauvorhaben	Anzahl
Wohnhausneubau, Zu- und Umbau, Dachgeschoßausbau	13
Errichtung Nebengebäude (Garagen, Carport, Gartenhütte etc.)	25
Schwimmteiche, Pools	3
Heizanlagen, Solar- und Photovoltaikanlagen	3
Gartenmauern, Stützmauern, Einfriedungen	4
Sonstige Bauanzeigen (Wintergarten, Balkonverglasungen, Aufzüge, Flugdächer etc.)	5
Neubau Stall, Wirtschaftsgebäude	8
Errichtung Güllegrube, Jauchegrube, Senkgrube	1
Neu-, Zu- und Umbau Betriebsgebäude	2
Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen	10

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen

Auflage: 1750 Stück

Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger

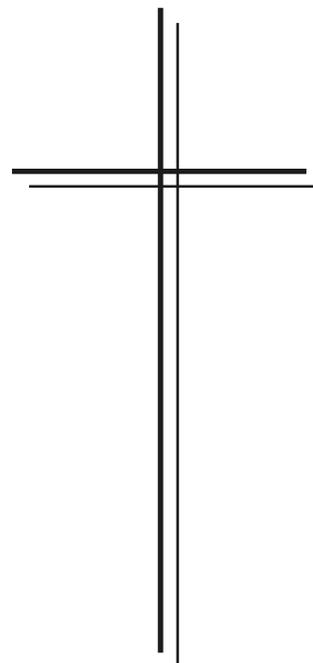
Blattlinie:

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte

E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>

Nachruf Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger



Danke – Pfarrer Anton

Wir fühlten uns wohl, wenn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger mit uns Gottesdienst gefeiert hat. Wir fühlten uns wohl, wenn wir in geselliger und fröhlicher Runde mit ihm zusammen gesessen sind, uns mit ihm unterhalten und mit ihm gefeiert haben. Wir spürten seine Überzeugung und seine Leidenschaft für Gott und für die Menschen. Es gelang ihm, die Botschaft von Christus in überzeugender Weise zu vermitteln und vorzuleben.

Die überwiegende Zeit seiner Priesterjahre hat Pfarrer Anton in Gaspoltshofen verbracht. Von 1.9.1966 bis 31.8.1969 als Kooperator und ab 1.9.1987 als Pfarrer. Überzeugt von der Botschaft Christi stand er mit beiden Beinen fest im Leben, und er wusste, was die Menschen brauchen. Mit vielen hat er fröhliche Stunden verbracht, vielen hat er in schweren Stunden Mut zugesprochen. Für alle war er da, die jemanden zum Reden gebraucht haben. Für die Pfarrgemeinde, war er der „Anton“, der eben auch Priester ist. Das machte es ihm leicht, miteinander in Kontakt zu kommen. Jede Begegnung mit ihm war eine Bereicherung.

Stets suchte er das Miteinander, das Verbindende und er war immer bestrebt, es möglichst allen Recht zu machen. Im Pfarrgemeinderat hatten wir

das Gefühl, dass wir als Gemeinschaft die Dinge ansprechen und lösen. Nie berief er sich auf die Autorität, die ihm aufgrund seiner Ämter als Pfarrer und Dechant zugekommen wäre. Das motivierte und förderte das Engagement vieler.

Sein Tod stimmt uns traurig. Mit ihm verlieren wir einen Priester, der uns mit seinen schönen liturgischen Feiern die Nähe Gottes erfahrbar gemacht hat und einen Pfarrer, der mit Weitblick die Mitarbeit der Laien gestärkt hat.

Wir verstehen den Plan Gottes, einen so vorbildlichen Menschen und Priester, kurz vor seinem wohlverdienten Ruhestand abzurufen, nicht. Aber keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen. Durch seinen Tod ist unsere Pfarre um einen lieben Menschen ärmer geworden. Pfarrer Anton war ein Pfarrer für alle Menschen, sein Einsatz wird unvergessen bleiben und er wird fehlen in unserer Mitte. Sein Wirken und sein Glaubenszeugnis werden uns immer Vorbild sein.

Alois Hochreiner
PGR-Obmann Gaspoltshofen

Telefonnummern des Marktgemeindeamtes

WEB: www.gaspoltshofen.at und www.facebook.com/gaspoltshofen

Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

Telefonnummer: 6954

Durchwahlen:		Danner Roland (Finanzreferent)	-28
Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20	Kronawithleitner Harald (Buchh.)	-29
Schiermair Franz (Amtsleiter)	-21	Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Schauer Christina (Sekretariat)	-22	Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
Panhofer Gabriele (Buchh.+Bauamt)	-23	Straubinger Cornelia (Presse+Buchh.)	-35
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24	Fax:	-33
Kaser Martina (Bürgerservice)	-25	Handy Bauhof:	0664/315 72 07

Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2021 jeweils Dienstag von 10^h - 12^h

5. Jänner
2. Februar
2. März
13. April
4. Mai
1. Juni
6. Juli
3. August
7. September
5. Oktober
9. November
7. Dezember

**Gasthaus
Holl
Danzerwirt**

Notariat Haag am H.
Mag. Kurt Leidenmühler
4680 Haag/H., Aubach 20
Tel. 07732 | 3931
Fax: 07732 | 3931-15



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT
GASPOLTSHOFEN

TERMINE FÜR DAS JAHR 2021

Jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von 08:30 – 09:30 Uhr
im 1. Stock des Marktgemeindeamtes

15.01.2021	16.07.2021
19.02.2021	August entfällt!
19.03.2021	17.09.2021
16.04.2021	15.10.2021
21.05.2021	19.11.2021
18.06.2021	17.12.2021

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr
im Tiefparterre des Marktgemeindeamtes

TERMINE 2021

12. Jänner	13. Juli
09. Februar	August-Termin entfällt
09. März	14. September
13. April	12. Oktober
11. Mai	09. November
08. Juni	14. Dezember

HEUER ALLES ANDERS:

Durch die immer noch anhaltende Corona-Pandemie fanden heuer leider keine erwähnenswerten Veranstaltungen der Marktgemeinde statt.

Wir hoffen, in der Jahreszeitung 2021 wieder Fotos und Berichte zu **Kinderferienprogramm, Jungbürgerfeier, Hui statt pfui und Seniorentagen** präsentieren zu können.

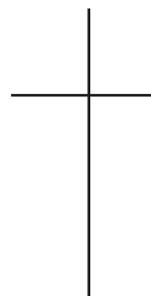
Geboren wurden

Isabella Rabengruber, Bürstingerstraße 16
 Nina Heftberger, Sternstraße 6
 Marlies Heftberger, Feldgasse 12/2
 Eleonora Knežević, Hauptstraße 24
 David-Ştefan Pele, Bahnhofweg 1/3
 Dominik Wolf, Altenhof 3/3
 Veronika Maria Kössldorfer, Bürstingerstraße 8
 Tobias Hofer, Mösenedt 5
 Raphael Höftberger, Kaiserfeld 38
 Julian Bachinger, Kaiserfeld 20
 Réka Petra Pusztafi, Farmstraße 2/1
 Matthäus Söllinger, Hörbach 50
 Julia Katharina Sterrer, Kirchdorf 2/2
 Sena Ceylan, Wiesenstraße 12/4
 Xaver Reisenberger, Hofing 2/2
 Dalia Weinwurm, Mühlbachstraße 3/103
 Raphael Thomas Kubinger, Untergmain 4
 Johannes Schoberleitner, Fichtenweg 5
 Thomas Scheibmayr, Buchleiten 6
 Matteo Maier, Bogenstraße 12

Mona Mayr, Waldstraße 13
 Lisa Bahadori, Hauptstraße 16/1
 Laura Bachinger, Baumgating 1
 Felix Wagner, Jeding 60
 Florian Mittermair, Mühlberg 5/2
 Sarah Malli, Sternstraße 9
 Josef Polly, Kaiserfeld 42
 Ben Brandmayr, Föchingerstraße 3
 Leon Malzer, Wiesenstraße 34
 Adam Buchegger, Höhenweg 1
 Elena Nedimović, Wiesenstraße 8/8
 Sophia Meister, Hörmeting 9
 Jonas Mühlleitner, Gramberg 6
 Emily Maria Frauscher, Kirchdorf 25
 Karolina Stritzinger, Seiring 1
 Franziska Seyfried, Gröming 30
 Kalea Oberhumer, Eggerding 6
 Tabea Aslam, Wodauerstraße 4
 Jonas Altenhofer, Farmstraße 7/1

Wir betrauern

Herbert Eichinger, Altenheim, 87 Jahre
 Friederike Fink, Mairhof 7/2, 93 Jahre
 Johanna Brandl, Hueb 11/8 EG, 27 Jahre
 Ernestine Keresztenyi, Altenheim, 82 Jahre
 Willibald Oberhumer, Wiesfleck 61, 67 Jahre
 Josef Obermayr, Altenheim, 80 Jahre
 Maria Kaser, Mühlberg 7, 57 Jahre
 Maria Rechberger, Altenheim, 99 Jahre
 Karl Fammler, Oberaffnang 7, 61 Jahre
 Marianne Kaser, Mühlberg 7, 87 Jahre
 Maria Vorhauer, Altenheim, 71 Jahre
 David Steger, Klosterstraße 10, 37 Jahre
 Zázilia Prehofer, Altenheim, 84 Jahre
 Clemens Pammer, Hueb 15/5 EG, 29 Jahre
 Maria Haböck, Altenheim, 80 Jahre
 Roswitha Pribahnsnik, Hueb 15/5 OG, 59 Jahre
 Anton Lehner-Dittenberger, Pfarrhofweg 4, 79 Jahre
 Theresia Horner, Altenheim, 78 Jahre
 Hubert Wageneder, Altenheim, 89 Jahre
 Elisabeth Sevcik, Wiesenstraße 8/7, 92 Jahre
 Günther Kubinger, Altenhof 24, 57 Jahre
 Sonja Bugram, Altenhof 2, 56 Jahre
 Maria Hügel, Altenheim, 93 Jahre
 Hildegard Wallner, Hueb 12/12 OG, 68 Jahre
 Maximilian Roider, Altenheim, 93 Jahre
 Maria Aschauer, Altenheim, 97 Jahre
 Maximilian Kaser, Altenheim, 87 Jahre
 Katharina Krenner, Altenheim, 76 Jahre
 Angela Sageder, Altenheim, 87 Jahre
 Paulina Steiner, Altenheim, 92 Jahre



Karl Stockinger, Bahnhofweg 1/8, 77 Jahre
 Christine Wipplinger, Hueb 14/6 EG, 62 Jahre
 Theresia Mühlbacher, Altenheim, 94 Jahre
 Marianne Rebhan, Hafnerstraße 8, 81 Jahre
 Johann Baumgartner, Altenheim, 92 Jahre
 Maria Doppelbauer, Altenheim, 91 Jahre
 Otto Lenzeder, Bahnhofweg 7, 65 Jahre
 Haseda Sadikovic, Edt am Stömerberg 3/2, 55 Jahre
 Theresia Schörgendorfer, Altenheim, 84 Jahre
 Maria Hinterleitner, Altenheim, 84 Jahre
 Anita Auböck, Hueb 15/12 EG, 37 Jahre
 Johann Zelzer, Weinberg 4, 90 Jahre
 Veronika Loidl, Altenheim, 72 Jahre
 Johann Frauscher, Altenheim, 79 Jahre
 Alois Kern, Altenheim, 81 Jahre
 Karl Seiringer, Bernhartsdorf 6, 72 Jahre
 Herbert Mittermayr, Oberaffnang 13, 65 Jahre
 Klaus Sumereder, Hueb 13/3 OG, 56 Jahre
 Aloisia Pointner, Altenheim, 71 Jahre
 Alfred Huspek, Altenheim, 70 Jahre
 Paula Wilflingseder, Altenheim, 89 Jahre
 Creszenz Vorauer, Altenheim, 100 Jahre

Geburtstagsjubilare 2019

Zum 100. Geburtstag

Creszenz Vorauer, Altenheim (†)

Zum 95. Geburtstag

Rosa Söllinger, Hub 7

Zum 90. Geburtstag

Ilse Schrank, Oberbergham 7

Pauline Zopf, Altenheim

Maria Wiesinger, Altenheim

Katharina Höfner, Farthofstraße 16

Johann Gotthalseder, Hueb 22

Pauline Mayr, Fading 13

Theresia Thaller, Eggerding 9

Zum 80. Geburtstag

Ernst Stockinger, Altenhof 35

Karl Oberndorfer, Jeding 8

Aloisia Mittermayr, Unteraffnang 16

Franz Grabner, Buchleiten 2

Manfred Danner, Sonnenstraße 9

Ingunde Spicker, Jeding 34

Maria Hartmann, Wiesenstraße 18

Georg Feischl, Weinberg 3

Theresia Zauner, Obeltsham 21

Franz Slačik, Wiesenstraße 6/12

Erika Bürstinger, Hauptstraße 19

Elsa Schamberger, Hörbach 29

Walter Oberndorfer, Fading 12/1

Maria Emathing, Oberbergham 1

Gertraud Rendl, Buchleiten 4

Helga Freiherr Von Werther, Felling 6

Theresia Holzmann, Oberaffnang 12

Rupert Kloibhofer, Hörbach 42

Pauline Weberberger, Hauptstraße 3

Manfred Gruber, Hauptstraße 33

Hilde Rößlhuber, Farthofstraße 4

Hildegard Schneeberger, Wiesfleck 31

Frieda Voraberger, Holzang 2

Theresia Leeb, Altenheim

Frieda Eismair, Farnstraße 2/6

Rosa Koblbauer, Gröming 18

Herta Dornstauder, Altenheim

Maria Jaszfalvi, Hauptstraße 58/1

Friederike Gaubinger, Altenheim

Erasmus Söllinger, Kaiserfeld 26

Anton Feischl, Watzing 5

Johann Hochroither, Unterhöftberg 1

Rudolf Matsche, Kirchdorf 40

Geheiratet haben

Helene Baldinger und Hannes Sitter, Ebenfeld 35

Mag. med. vet. Gabriele Kudernatsch und Helmut Scheibmayr, Buchleiten 6

Ulrike Kühberger und Bernhard Willinger, Ohrenschall 6

Isabella Corazza und Roland Hauk, Mühlbachstraße 5/2/2

Melanie Eitzetmüller und Christoph Oberhumer, Eggerding 6

Margarethe Danner und Stephan Greiml, Klosterstraße 7/3

Carina Standhartinger und Marco Maronn, Altenhof 27

Katarina Štrk und Reinhard Feichtner, Hörbach 38

Bettina Kickinger und Alex Schuhbaum, Bergstraße 1

Eva Maria Münzker und Andreas Grabner, Untergrünbach 5/2

Zuzana Takáčová und Martin Nöhammer, Watzing 1

Karin Wasmeir, BA und Manuel Schoberleitner, Fichtenweg 5

Carina Malzer und Martin Wiesinger, Bugram 7

Claudia Viechtbauer und Michael Kammerer, Oberhöftberg 3

Regina Öhlinger und Dominic Schrattenecker, Sonnenstraße 18

Melanie Baumann und Franz Simmer, Farthof 20/1

Rachel Rene Roehm und Wolfgang Klinger, Klosterstraße 23

OÖ Garten-Trophy

2019

Liebe Blumen- und Gartenfreunde!
Wir freuen uns, Ihnen alle Preis-träger und Fotos der Bezirkssieger der OÖ Garten-Trophy 2019 auf der Webseite www.ooe-gaertner.at präsentieren zu dürfen!

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Garteln!

Bezirkssieger 2019 in der Kategorie "Schönster Garten" - Familie Rebhan aus Gaspoltshofen – Herzlichen Glückwunsch!



CHRISTBÄUME

Wir bedanken uns bei Christbaumparadies Weidinger für die 2 geschenkten Christbäume in Gaspoltshofen und Altenhof!

Fam. Weidinger verkauft heuer die regionalen Christbäume von der Plantage in Eggerding bis 24.12. jeweils ab 09:00 Uhr am NORMA-Parkplatz!

Hochzeitsjubilare 2020



Jubelpaare 25 und 40 Jahre



Jubelpaare Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit



Jubelpaare Altenhof

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Anna und Hubert Brandstätter, Hueb 21

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Elsa und Josef Schamberger, Hörbach 29

Maria und Alois Hofmanninger, Unteraffnang 13

Adelheid und Johann Staudinger, Haireit 3

Ernestine und Karl Wagner, Rosenweg 8

Maria und Albert Deisenhammer, Bernhartsdorf 7

Maria und Johann Gotthalmseider, Hueb 22

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Elfriede und Hubert Pramendorfer, Buchleiten 3

Rosa und Franz Altenhofer, Sportweg 4

Margareta und Walter Mittermayr, Feldgasse 15

Auguste und Franz Brunmair, Klosterstraße 8

Irma und Herbert Eislmeir, Gröming 14

Marianne und Josef Mittermair, Mühlberg 5

Pauline und Johann Mittermayr, Aferhagen 5

Hermine und Johann Feichtner, Hörbach 2

Elisabeth und Rudolf Möslinger, Bernhartsdorf 12

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Berta und Alfred Arminger, Felling 1

Brigitte und Josef Baumgartner, Wiesenstraße 6/4

Marianne und Franz Hofmanninger, Hörbach 30

Annamaria und Josef Stöttner, Obergrünbach 8

Rosa und Josef Dambauer, Felling 2

Maria und Franz Watzinger, Kroißbach 5

Gabriele und Robert Hattinger, Oberaffnang 21

Rosemarie und Ing. Christian Nobis, MBA, Feldgasse 20

Pauline und Gerald Emathingner, Oberbergham 1

Elisabeth und Gerold Wagner, Jeding 3

NEUE ZEITEN BRAUCHEN NEUE MEDIEN

Wir bieten kurzfristige Infos zu jeder Zeit auf unseren digitalen Medien

Homepage www.gaspoltshofen.at

Facebook www.facebook.com/gaspoltshofen

Gem2Go www.gem2go/gaspoltshofen - Download auf Ihr Smartphone oder Tablet

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Gaspoltshofen so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.



Gem2Go

Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information.

Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv und sehr kurzfristig informieren.

2021 kein Veranstaltungskalender wie gewohnt



Wir haben uns dazu entschieden, den alljährlichen Veranstaltungskalender heuer nicht zu drucken, da derzeit eine Planung nahezu unmöglich ist.

In welcher Form es 2021 dann ein regelmäßiges Kalenderblatt per Post gibt wird sich noch zeigen.

Was aber auf jeden Fall immer funktionieren wird, sind Ankündigungen und/oder Absagen in unseren digitalen Medien.

Wir bieten ALLEN GemeindegängerInnen und Vereinen an, euch zu unterstützen. Schreibt ein Mail, ruft uns an, kontaktiert und über den Facebook-Messenger...

ALLE INFOS ZU GASPOLTSHOFEN IN DEINER TASCH

Du willst wissen was sich in Gaspoltshofen tut?
Wo du einkaufen, essen oder übernachten kannst? Wann der Müll abgeholt wird?
Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.



ALLE SERVICES

Alle Services aus erster Hand. Alle Informationen rund um Gaspoltshofen mit Gem2Go!



ALLE TERMINE

hast du eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen!



MOBIL BEZAHLEN

Mit Gem2Go und Bluecode hast du die Möglichkeit mobil in Geschäften in deiner Gemeinde zu bezahlen!



STETS ERINNERT

Mit der integrierten Push-Funktion kannst du dich an sämtliche Termine erinnern lassen!



EINE APP FÜR ALLE

Eine App für alle Gemeinden Österreichs. Erstmals sind alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint!

Last-Minute Geschenkidee:

Der Gaspoltshofener Einkaufsgutschein!

Sie erhalten den Gutschein bei allen 3 heimischen Banken und am Marktgemeindefamamt Gaspoltshofen.

Eine aktuelle Aufstellung über die Partnerbetriebe finden Sie auch auf www.gaspoltshofen.at/ (Über Gaspoltshofen / Nahversorgung / Einkaufsgutschein)



Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen



Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde im Jahr 2020:

Trotz der Coronakrise und dem Herunterfahren fast aller Lebensbereiche konnten zwei Vorträge und einige Kurse durchgeführt werden.

- Vortrag „Kopf aus – Freude ein“, Doris Schachenhofer
- Medizinortrag: „Homöopathie für Kinder und Erwachsenen, Dr. Schattenberg, Kooperation mit der Gesunden Gemeinde und dem KBW Geboltskirchen
- Bewegt im Park
- Langsam Lauf Treff
- Yogakurse mit Lisi Danner, Monika Aigner und Regina Picker
- Schigymnastik mit Gabi Schoberleitner

Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts

(Arthur Schopenhauer)

Das Jahr 2020 war vor allem für unsere körperliche, seelische und psychische Gesundheit sehr herausfordernd. Umso wichtiger ist es für das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu fördern und in der Prävention mitzuwirken. Die Grundlage der langfristigen Gesundheitsförderungsstrategie des Landes Oberösterreich bilden drei Programmsäulen mit klarem Fokus auf relevante Lebensphasen:

„Gesund aufwachsen in OÖ“,
„Gesund leben in OÖ“ und
„Gesund altern in OÖ“.

Qualitätszertifikat:

Die Gesunde Gemeinde Gaspoltshofen wurde neuerlich mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet und darf dieses Gütesiegel für die Jahre 2019 bis 2021 führen. Bei der Veranstaltung Gesundes OÖ – Regional im November 2019 stellte die Abteilung Gesundheit den aktuellen Schwerpunkt „Gesundheit trifft Kompetenz“ vor und dankte den Teams für das ehrenamtliche Engagement und die Beiträge zur Gesundheitsförderung.

Neuer Schwerpunkt zur Gesundheitskompetenz:

Unsere Gesunde Gemeinde beteiligt sich in den Jahren 2020 und 2021 am Schwerpunkt „gesundheit verstehen.gesundheit leben“ des Landes Oberösterreich. Wir werden dazu verschiedene Aktivitäten planen und umsetzen.

Folgende Angebote sind in Vorbereitung:

- Gesprächsrunden: Gesund bleiben – aber wie?
- Hausmittel und Kräuter für Frauen

Wir laden alle interessierten GaspoltshofnerInnen und AltenhoferInnen zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema.

Ein Ideen-Treff findet am 14. Jänner 2021 um 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen statt.

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf neue Gesichter und engagierte Mitwirkende! Anmeldungen nimmt die Arbeitskreisleiterin Gabriele Eichinger gerne entgegen. (Email: gabi1610@gmx.at)



Der „Gesunde Kindergarten“, die „Gesunden Schulen“ VS und HS und „Gesunde Küchen“ der Schule und im Bezirksalten- und Pflegeheim bereichern das große Netzwerk für ein „Gesundes Oberösterreich“ in Gaspoltshofen.

Planung für 2021:

Als Vorschau für das Jahr 2021 möchten wir bereits jetzt auf geplante Veranstaltungen hinweisen und Sie herzlich dazu einladen.

20. Jänner 2021

Vortrag „Letzte Hilfe Kurs – weil der Tod ein Thema ist“ mit Dr. Martin Prein, Notfallpsychologe, im Gasthof Roitinger in Weibern

22. März 2021

Vortrag „Zuerst glücklich sein, dann Probleme lösen“ mit Angela Höfer im Pfarrheim

7. April 2021

Vortrag „Fit in den Frühling – Energie für alle Zellen“, Bewegung + Entspannung + Ernährung, mit Gabriele Eichinger im Pfarrheim

17. Juli 2021

Lerne deine Umgebung kennen - Familien-Wanderung zum Ödberg in Altenhof

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und Interesse an der Gesundheitsförderung und wünschen Ihnen allen GESUNDHEIT.

AKL Gabriele Eichinger

Das lebenswichtige Immunsystem stärken!

Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel und eure Heilmittel eure Lebensmittel sein
(Hippokrates)

Es ist mir noch ein besonderes Anliegen, gerade in Zeiten der Corona-Krise auf die Stärkung unseres Immunsystems hinzuweisen und einige Tipps und Anregungen für Ihre körperliche, geistige und psychische Gesundheit zu geben.

Ernährung als sanfte Heilquelle:

- Antioxidantien, wie Vitamin A und C aus frischem Gemüse und Obst
- Vitamin D durch Sonne und Nahrungsergänzung
- Vitamin B durch frische Kräuter und grünes Gemüse, flüssige Bierhefe
- Omega-3-Fettsäuren in Ölen und Nüssen
- Zink, Selen und Eisen, Coenzym Q10
- OPC-Traubenkernextrakt
- Gewürze, wie Ingwer, Knoblauch, Zwiebel, Kurkuma, Pfeffer und Nelken unterstützen die Abwehrkräfte
- Weniger essen und Intervall-Fasten
- Weniger Zucker und erhitzte Fette
- Kaffee, Alkohol und Nikotin reduzieren
- Ausreichend Wasser trinken

Bewegung in der Natur

Öfter auf Wiesenwegen und im Wald spazieren gehen, das Grün der Blätter und Nadeln sehen, den Geräuschen des Windes und der Vögel lauschen, bewusstes tiefes Atmen entspannt und reduziert den Stress. Über die Haut und die Atemwege kann man ätherische Öle aufnehmen und dadurch die Abwehrkräfte stärken.

Stärkung der seelischen Gesundheit

Ruhepausen und Entspannung, Meditation und Stille, ausreichend Schlaf, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung nach Jakobson

Yoga und Qi gong

Stressabbau, Angstbewältigung durch gute Gespräche, soziale Kontakte, Achtsamkeitstraining, Wahrnehmung auf das Positive lenken, keine langen Fernseh- und Handsitzungen.

Die Chance, gesund zu bleiben, ist umso größer, je mehr wir unsere Abwehrkräfte und unser Immunsystem stärken.

Buchtipps:

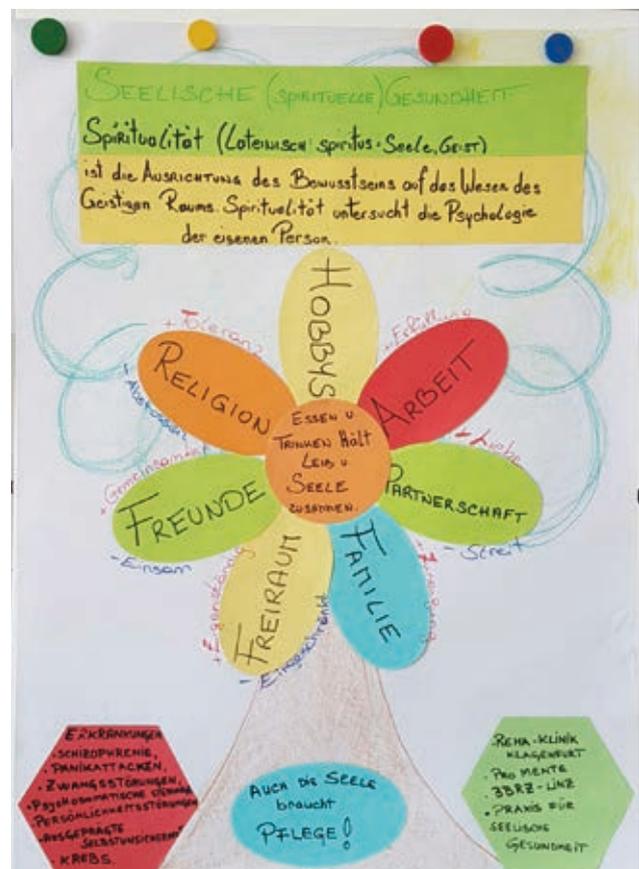


Energie für alle Zellen – Das Vitalprogramm für Körper, Geist und Seele
Christian Wilhelm Echter, Institut für Gesundheitsbildung www.gesundheitsbildung.de

Die Kraft der Antioxidantien – Volle Abwehrkraft voraus
Dr. Michael Döll, www.fitness-gesundheit-antiaging.de

Das Team der Gesunden Gemeinde
wünscht Ihnen gute Gesundheit !

Gabriele Eichinger



Bienenfrendliche Gemeinde

Bericht des Ausschusses für Ortsentwicklung und Umwelt



Auf Antrag der ÖVP Fraktion wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass Gaspoltshofen eine bienenfrendliche Gemeinde werden soll. Mit der Umsetzung der Voraussetzungen, die dafür zu erfüllen sind, wurde der Ausschuss für Ortsentwicklung und Umwelt betraut.

Am 12. November 2019 luden wir zum Startworkshop „Bienenfrendliche Gemeinde Gaspoltshofen“ im Gasthof Danzerwirt ein. Sehr kompetent und motivierend begleiteten Georg Wiesinger und Margit Zauner vom Klimabündnis OÖ diese Veranstaltung.

Nach einer Einführung der ExpertInnen in die Thematik des Bienen- und Wildbienen-schutzes, wurden von den ca. 30 TeilnehmerInnen in vier Arbeitsgruppen Maßnahmenvorschläge zu folgenden Bereichen gesammelt:

1. Bienenfrenderlicher Öffentlicher Raum
2. Bienenfrendlich Garteln / Bewusstseinsbildung
3. Bienenfrendliche Landwirtschaft
4. Bienenfrendliche Betriebe

Das Protokoll dazu, sowie Informationen über erste Maßnahmen liegt am Gemeindeamt auf.

Zum ersten Punkt „Öffentlicher Raum“ wurde am 19. März 2020 eine Begehung öffentlicher Flächen im Gemeindegebiet mit DI Markus Kumpfmüller durchgeführt.

Neben kleineren Projekten (z.B. Blumenwiesen im Bereich der Schulen, beim Kreisverkehr,...) soll vor allem die naturnahe Gestaltung und Pflege des Begleitstreifens des Geh- und Radweges „Haager Lies“ als gemeindeübergreifendes Projekt umgesetzt werden.

Von den 274.625 m² Gesamtfläche des Weges werden 66.000 m² asphaltiert. So bleiben also ca. 200.000 m² Fläche, die zur Gestaltung und Pflege als naturnaher Lebensraum für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt zur Verfügung stehen.

Es bietet sich hier die Chance, eines der größten bienenfrendlichen Gemeindeprojekte OÖ zu verwirklichen.

Die Steuerungsgruppe des Projektes Geh- und Radweg „Haager Lies“ hat beschlossen, die Wiese entlang des Weges nicht zu mulchen, sondern wie eine Magerwiese zu behandeln.

Zusätzlich werden an geeigneten Stellen Apfel- und Birnbäume (Streuobstwiesen), und dort, wo nicht gemäht werden kann, Wildsträucher gepflanzt.

Da auch die Jägerschaft die naturnahe Pflege des Begleitstreifens begrüßt, unterstützt sie diese Maßnahmen voll.

Von der Umweltautorität des Landes ist zugesagt, 2021 eine Biotop Kartierung entlang der gesamten Strecke durchzuführen, mit dem Ziel die entsprechenden Pflegemaßnahmen zu fördern und zu unterstützen.

Regen Austausch und einige Treffen gab es auch mit VertreterInnen des Naturschutzbundes, der das Projekt inhaltlich mitträgt und fachliche Begleitung zugesagt hat.

So soll z.B. 2021 entlang des Naturbandes Haager Lies eine Schmetterlingserhebung durchgeführt werden.

Weiters gibt es das Angebot, eine Dauerausstellung zum Thema Streuobstwiese im Bahnhofsgelände Gaspoltshofen zu gestalten und das Angebot einer jährlichen Wechsellausstellung über Tiere und Pflanzen, die entlang des Naturbandes vorkommen, im Inneren des Bahnhofgebäudes.

Um den Bahnhof soll auch in Zusammenarbeit mit Fritz Stöger ein Teil der „1000 Birnen- und Apfelsorten“ gepflanzt werden.

Bereits bei der Begehung der öffentlichen Flächen am 19.3.2020 wurde die Umgebung des Bahnhofes als eine der größten öffentlichen Flächen in Gaspoltshofen als ideal und wertvoll erachtet, um hier einen kleinen Park mit Blumen- und Streuobstwiese entstehen zu lassen.

Ein Lebensraum für vielfältige Pflanzen- und Tierwelt und ein Freizeit- und Erholungsraum für die Ortsbevölkerung und die Benutzer des Geh- und Radweges!

Zu den bereits erfolgten Maßnahmen zählt neben vielen privaten Initiativen unserer Gemeindebürger, auch die Ausstellung „Wildbienen und Hummeln“ vom derzeit im Gemeindeamt.

Die Gemeinde hat für ihren Eigenbedarf bereits REWISA Saatgut bezogen.

Adresse: REWISA Saatgut Bangerl, Riedhof 28, 4760 Raab; Tel. 0676/821253900

Am 29. September 2020 wurde Gaspoltshofen von Umweltlandesrat Stefan Kaineder als „Bienenfrendliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Damit wir dieser Bezeichnung gerecht werden und bleiben, braucht es auch in Zukunft Ideen, Engagement und Einsatz von uns allen. So laden wir alle GemeindebürgerInnen ganz herzlich ein, bienenfrendliche Maßnahmen zu setzen!

Hans Schörkhuber
Obmann des Ausschusses

Jeden 1. Samstag im Monat

Bauernmarkt

beim Altenheim Gaspoltshofen

Bauernmärkte 2021
Regional und saisonal durchs Jahr

6. Februar	Fasching am Bauernmarkt
6. März	Fisch am Tisch – Spezialitäten vom Flossentier
3. April	Österlicher Bauernmarkt
8. Mai	Mixgetränke (Smoothies)
5. Juni	Alles VON und ÜBER Bienen
3. Juli	ARONIA – Alles über die Wunderbeere & Schätzspiel
7. August	Bauernmarkt
4. September	Gutes vom Lamm
2. Oktober	Kürbisschnitzen für Groß und Klein
6. November	Schmankerl vom Wild
4. Dezember	Weihnachtlicher Bauernmarkt

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Abschied von Maria Kaser – unserer lieben Marktkollegin

Fleißig, verlässlich und freundlich ist uns Maria Kaser in guter Erinnerung!
Unglaublich ihr plötzlicher Tod!
Von einem zum anderen Bauernmarkt einfach nicht mehr da – mit ihren Krapfen, Striezeln, Kipferln und Knödeln, mit Linzer

Stangerln und Hollerröster und vielem mehr!
Du hast uns verwöhnt mit deinen selbstgemachten guten Produkten.
Maria du fehlst uns allen als Kollegin und als Freundin.



Wir denken an dich!



GewinnerInnen des heurigen Schätzspieles sind:

1. Martina Keindl
2. Franz Halder
3. Kathrin Russel

Herzlichen Glückwunsch
den treuen MarktgeherInnen!

Liebe BauernmarktbesucherInnen!

... Corona und Lockdown und Quarantäne und Tests und Unsicherheit und zu wenig Klopapier und nicht mehr auskennen und Masken und Abstand und kein Frühstück am Bauernmarkt und ein verschlossenes Altenheim und wir stehen draußen und ihr steht drinnen und wir möchten wieder beinander sein und ihr möchtet wieder ... !!!

Ja, was möchten wir wieder???

Dass alles so sei wie es war???

**„Wir müssen bereit sein, Dinge zu finden,
die wir nicht gesucht haben!“**

(Markus Hengstschläger)

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr wünschen euch
WIR vom Bauernmarkt

Margarita Gruber

Und – sei so gut – kauf weiterhin
saisonal und regional! DANKE!

Altenbetreuungsschule

Jahresübersicht 2020 – Standort Gaspoltshofen

Jänner:

Bildungsdrehscheibe ABZ Lambach – Wir waren vor Ort und stellten unsere Schule und Ausbildungen vor

Jänner – März:

Lehrgang UBV Hartheim 05 - Unterstützung in der Basisversorgung im Institut Hartheim - Weitere UBV-Lehrgänge auf Anfrage

Jänner – Oktober:

3 Kompetenzerweiterungskurse Pflegehilfe zu Pflegeassistenten

Die nächsten Kompetenzerweiterungskurse finden Sie auf www.altenbetreuungsschule.at

Ab 16. März:

Corona stellt alles auf den Kopf - Umplanung der Stundenpläne, Distance-Learning, Home-Office, Aufnahmetermine verschoben, Betriebsausflug gecancelt

Ab 25. März:

Die ABS-Mitarbeiter*innen aller Standorte starten mit der Hotline „24-h-Betreuung“ des Landes OÖ an der Altenbetreuungsschule

März und April:

Seminarreihe Zielgruppenspezifische Herausforderungen / FSB-Kongress / Messe 50 Plus in Ried / Messe Integra - wurden aufgrund von Corona abgesagt!

30. April:

Kommissionelle Abschlussprüfung Pflegeassistenten, Lehrgang FSBA GA 11 konnte unter strengen Corona-Maßnahmen durchgeführt werden

13. Mai:

Abschlussprüfung Ergänzungsausbildung Behindertenarbeit, Lehrgang EA FSBB GA/Linz 3 durften nach den geltenden Richtlinien durchgeführt werden, die Abschlussfeier musste leider entfallen.

Anmeldung für den nächsten Lehrgang jederzeit möglich – Start nach genügend Anmeldungen voraussichtlich im Herbst 2021.

Ab 18. Mai:

Zurück zum etwas anderen vollen Schulbetrieb mit Gruppenteilungen an der Schule, strengen Hygiene-Richtlinien und jeder Menge Arbeitsaufträge für daheim

Mai:

UBV-Prüfungen und Heimhilfe-Prüfungen des Lehrgangs FSBA GA 12 fanden wieder an der Schule statt.

Juli:

Abschluss Weiterbildung Praxisanleitung WBP GA/Linz 5, leider ohne Feier. Der nächste Weiterbildungslehrgang wird nach genügend Anmeldungen gestartet – Anmeldung jederzeit möglich.

September:

Von Frühjahr auf Herbst verschoben aufgrund von Corona:

Lehrgang Heimhilfe Mauerkirchen 01 startete in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mauerkirchen

Seit dem Schuljahr 2018/19 bestehen Kooperationen mit den LWFS OÖ

Die neuen Lehrgänge „Junge Pflege“ starten in Linz, Andorf und Ried

Oktober:



Erasmusday-Aktion



Lehrgangsbeginn FSBA GA 13 mit 27 Teilnehmer*innen
Ausbildungsinhalte: Heimhilfe – Pflegeassistenten – Fach-Sozialbetreuung, Altenarbeit, Abschluss voraussichtlich mit 31.03.2023

DIGI-Messe Jugend und Beruf, wurde erstmals online durchgeführt

November:

2. Lockdown – Wir stellen um auf Distance Learning

Dezember:

Markt der Möglichkeiten in der LWFS Mauerkirchen, die ABS ist mit einem kleinen Bildungsstand dabei sofern es die Corona-Regeln erlauben.

**SAFE THE DATE: 10.05.2021 –
Praxisanleitertagung in Linz bzw. Linz Umgebung**

Laufende und geplante Lehrgänge:

FSBA GA 11:

Begonnen am 24.09.2018 - Abschluss am 19.03.2021

FSBA GA 12:

Begonnen am 21.10.2019 – vorauss. Abschluss: 28.02.2022

FSBA GA 13:

Begonnen am 19.10.2020 - vorauss. Abschluss: 28.02.2023

Nächste FSBA-Ausbildung voraussichtlich im Herbst 2021 – Bewerbung jederzeit möglich!

Infoabende finden derzeit aufgrund der Corona-Situation nicht statt. Informieren Sie sich jederzeit gerne persönlich bei unseren Standorten oder online auf unserer Homepage www.altenbetreuungsschule.at

Mit unserer Facebook-Seite Altenbetreuungsschule des Landes OÖ bleiben Sie ebenfalls immer am Laufenden.

Herzlichen Dank an das Wohnpark-Team, an die Gemeinde Gaspolthofen, das BAPH Gaspolthofen und an alle unsere Partner für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und für die Unterstützung.



**Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich**
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Für Auskünfte steht Ihnen das Team der Altenbetreuungsschule Gaspolthofen gerne zur Verfügung:

Gabriele Wieser MSc / Carmen Eder MSc / Alexandra Scheuringer
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspolthofen

Klosterstraße 12 Wohnpark, 4673 Gaspolthofen
Telefon: +43 (0)732 / 77 20 - 34 7 50
Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

Unsere Homepage: www.altenbetreuungsschule.at

Fortbildungsprogramm:
www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Facebook: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Zivildienst bei Assista

Foto: Assista (noch vor Maskenpflicht entstanden)



Mehr Infos zu Zivildienst, FSJ und Ehrenamt bei Assista unter:

<https://www.assista.org/jobs-karriere/zivildienst>
Manuela Braun: m.braun@assista.org oder unter 07735/6631224 (Mo-Mi vormittags)

Elternverein Altenhof

Seit dem letzten Schuljahr gibt es in Altenhof eine Zweigstelle des Elternvereines Gaspoltshofen.

Wir bedanken uns bei allen herzlich für die Unterstützung in unserem ersten Jahr als Elternverein Altenhof. Durch die Mitgliedsbeiträge, Subventionen der Gemeinde und Einnahmen aus Veranstaltungen konnten wir einige Aktivitäten der Volksschüler unterstützen.

Zum Start organisierten wir einen Weihnachtsverkauf. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule bastelten wir an den Wochenenden im November Weihnachtsdekoration für den Verkauf. Der Adventstand wurde dann beim jährlichen Glühweinstand der Feuerwehr aufgebaut. Die Kinder sorgten für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Weitere Aktivitäten im letzten Schuljahr:

- Lebkuchen Nikolaus (mitwirken beim Backen und verzieren in der Schule)
- Bio Orangen im Jänner
- Krapfen am Rosenmontag
- Fastenbeugel backen mit den Kindern am Aschermittwoch
- Ostergeschenke



Auch für das neue Schuljahr haben wir wieder einiges geplant um den Kindern Freude bereiten zu können!

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit wünscht Euch
euer Elternverein Altenhof**

Andrea Bruckner, Eva Haas, Manuela Aigner, Eva Haböck

Elternverein Gaspoltshofen



Unsere Aktivitäten starteten heuer im Jänner mit der Generalversammlung in der Mittelschule Gaspoltshofen. Vieles hat sich erneuert und verändert.

Nach sechs Jahren erfolgte ein Wechsel im Obfrauamt: Franziska Schmalwieser übergab ihre Funktion an Viktoria Hofmayr. Wir danken Franziska für ihre engagierte Arbeit, ihre Projekte (Leader Projekt, Mittelalterfest...) und ihre positive Einstellung, die uns weiterhin gut in Erinnerung bleiben.

Unser Elternverein ist gewachsen: das Team der Ortsgruppe Altenhof heißen wir herzlich willkommen. Somit sind wir seit heuer in 3 Schulen (Volksschule Altenhof, Volksschule Gaspoltshofen, Mittelschule Gaspoltshofen) aktiv.

Leider ist auch für uns dieses Jahr ein eklatantes Jahr. Viele unserer Aktivitäten sind durch das Corona-Virus ins Wasser gefallen. Dennoch waren wir aktiv:

- Einmal pro Woche wurden die Kinder in der Volksschule Gaspoltshofen mit der gesunden Jause verwöhnt, die wir mit einigen Pausen dennoch anbieten konnten. Uns ist wichtig, dass unser Nachwuchs die Vorzüge einer regionalen, nachhaltigen und mit viel Freude zubereiteten Mahlzeit kennen und schätzen lernt.



- Die Kinder wurden im Fasching mit Krapfen verköstigt.



- In der Weihnachtszeit verteilten wir selbstgebackene Nikoläuse und Krampusse.
- Beide Schulen (Mittelschule und Volksschule) haben wir bei diversen Aktivitäten (Schwimmfahrten, Linz-Tage, Native-Speakers,...) finanziell unterstützt.

Im Namen des Elternvereines Gaspoltshofen wünschen wir allen GaspoltshofnerInnen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2021 wünsche ich uns allen wieder etwas Normalität. Bleibt gesund!

Viktoria Hofmayr

Obfrau Elternverein Gaspoltshofen

Pfarrcaritas- Kindergarten/ Krabbelgruppe Gaspoltshofen

Rituale verändern sich

Corona stellt alle Beteiligten vor Herausforderungen. Der pädagogische Alltag hat sich nicht generell verändert, allerdings haben sich im Kindergarten gewisse Rituale gewandelt. War es vorher oft üblich, sich die Hand zur Begrüßung zu reichen, werden jetzt Alternativen vorgelebt. Winken, sich zunicken, ... oder eine Berührung mit dem Ellbogen.

Im Mittelpunkt steht immer das Kind mit seinen Bedürfnissen und darauf reagieren die pädagogischen Fachkräfte. Die Kinder entdecken die Welt und lernen im Spiel, sich in ihr zurechtzufinden. Im Alltag geht es um die Freundschaften zwischen den Kindern und um gemeinsame Erfahrungen. Durch die Begleitung von PädagogInnen lernen die Kinder, Konflikte lösungsorientiert anzugehen und einen Konsens zu finden.

Für Kinder sind die aktuell geforderten Corona-Hygiene-maßnahmen weitgehend kein Problem. Sie stellen sich sehr schnell auf neue Bedingungen und Rituale ein. Heuer im Sommer haben wir bereits die Dankfeier und im Herbst das Erntedankfest sowie das Martinsfest ausschließlich mit den Kindern sehr persönlich organisiert und gefeiert.

Durch die Corona-Pandemie haben sich auch teilweise die kindlichen Bedürfnisse verändert. Ob und wie sehr Kinder die momentane Situation als belastend empfinden, hängt stark davon ab, wie Erwachsene in ihrem Umfeld reagieren. Sie sind Vorbild und Orientierungshilfe für Kinder.

Alle MitarbeiterInnen bei uns im Kindergarten und in den Krabbelgruppen sind jetzt besonders gefordert, mit viel Feingefühl auf die Sorgen der Kinder zu reagieren, über Gefühle zu sprechen, der Angst einen Namen zu geben und zu versuchen, die Situation gemeinsam zu verstehen. Im Sinne einer gelungenen Bildungspartnerschaft spielen in unseren Einrichtungen natürlich die Eltern/Erziehungsberechtigten eine große Rolle. Auch sie sollen ihre Gedanken und Sorgen mit den Mitarbeiterinnen besprechen können.

Baufortschritt und Gartensanierung

Der Baufortschritt kann sich mittlerweile schon sehen lassen! Der erste Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen. Die Gartenanlage hatte Zeit anzuwachsen und seit Herbst 2020 wird der wunderbare Spielplatz nun auch entsprechend bespielt. Die Freude der Kinder ist riesig. Auch die neue Parkplatzsituation konnte wesentlich verbessert werden.

Nun gibt es bis zum Start der Sanierung des „alten Gebäudes“ im Frühling 2021 eine kurze Pause.

Aktuelle Personalsituation und weiterhin acht Gruppen

Ab September setzt sich unser Kindergartenteam aus folgenden Fachkräften zusammen:

Neu: Mandatsvertreter Johann Berger (Beauftragter der Pfarre Gaspoltshofen für den Betrieb des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Krabbelgruppen).

Unsere beiden Krabbelgruppen werden von Tina Wimmer und Helga Malzer, Doris Müller und Maria Malzer geführt. Die sechs Kindergartengruppen begleiten Birgit Dolzer, Brigitte Schader, Nina Leitner; Julia Harer, Nicole Köppl; Hedwig Distlbacher, Maria Schallerböck; Isolde Aspöck, Gabriele Mittendorfer, Gerlinde Schweitzer; Andrea Malzer, Manuela Neudorfer; Carolin Wagner, Judith Igleseder, Marlene Voraberger. Als Sprachförderin ist Christina Oberndorfer im Einsatz. Unser neuer Zivildienstler Sebastian Malli ergänzt seit Oktober unser Team!



Erinnerungskreuz für Anton

Mit den Kindern wurde zum Andenken an Pfarrer Anton ein schönes Holzkreuz gestaltet und beim Gottesdienst für Anton am Sonntag 05.07.2020 geweiht. Das Kreuz bekommt im Kindergarten einen würdigen Platz zur Erinnerung.



Danke allen Spendern und Spenderinnen!

Das gesamte Team des Pfarrcaritas-Kindergartens und der Krabbelgruppen Gaspoltshofen bedankt sich bei allen Unterstützern/Unterstützerinnen sehr herzlich für jede Art von Material- und Geldspenden.

Wir freuen uns immer wieder, wenn Gönner an unseren Kindergarten denken!

- Martina Keindl hat im Frühjahr in der Corona-Pandemie Mund-Nasenschutz-Masken genäht und verkauft. Den Reingewinn von 2700 € hat sie dankenswerterweise dem Kindergarten gespendet.



- Karl Klinger beschenkt uns jährlich mit dem Gesamtbedarf an Mehl. Dafür ein herzliches Danke!
- Hans Schörkhuber gebührt ebenso ein großer Dank! Mit seinen toll gestalteten Holzelementen bereichert er mit seiner „(Baum)Stamm-Kunst“ unseren Kindergarten. Und das „kostenlos“.



Tiere bereichern!

Drei kleine Schildkröten sowie die beiden Achatschnecken Mitzi und Fritz sind „Projekttiere“, die in einem Terrarium im Kindergarten Platz gefunden haben. Diese kinderhandgroßen Tiere wirken beruhigend und entspannend. Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen und versorgen die Tiere täglich.



Sehr gerne beobachten die Kinder auch die Fische in unserem Aquarium. Und eine weitere Bereicherung ist das „Küken-Projekt“, das sich seit mehreren Jahren wiederholt. So werden Eier in einem Brutapparat beobachtet, aus denen nach drei Wochen Küken schlüpfen. Das ist immer extrem spannend und bereichernd für uns alle.

5 Ideen für den Familienalltag

Eine anregende Lernumwelt schaffen.

Ermöglichen Sie Ihrem Kind vielfältige, herausfordernde Bewegungshandlungen, die ihm zunehmend ein Gespür für das „Selber in der Welt stehen können“ entwickeln lassen.

Mitentscheiden lassen.

Schaffen Sie Gelegenheit innerhalb des Familienalltags, Ihr Kind an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Im Gespräch Wünsche und Bedürfnisse einbringen zu können und gemeinsam nach Problemlösungen zu suchen, stärkt die Selbstwirksamkeit.

Vertrauen zeigen

Vermitteln Sie Ihrem Kind das Gefühl „du schaffst das schon“ und trauen Sie ihm zu, dass es auch schwierige Aufgaben meistert.

Bestärken

Begleiten Sie die Anstrengungen Ihres Kindes und geben Sie ihm Anerkennung und Bestätigung, auch wenn die Aufgabe nicht ganz bewältigt wurde. Fehler und Umwege sind Bestandteile jedes Lernprozesses.

Vorbild sein

Wer ein Kind zur Selbständigkeit führen möchte, sollte sich unbedingt auch selbst beobachten! Die eigene Anstrengungsbereitschaft und die Art und Weise mit neuen Situationen und Problemen umzugehen, bietet Orientierung für Ihr Kind.

Unser Jahresmotto 2020/21 lautet „Selbstwirksamkeit und Autonomie“. Wir vom Kindergarten- und Krabbelgruppenteam freuen uns auf ein gesundes „Bildungsjahr“ und eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Marktgemeinde!

Petra Grabenberger, Kindergarten- und Krabbelgruppenleiterin



WINTERABEND

Ganz leise fiel der erste Schnee,
so weiß und weich wie eh und je.
Ich freute mich am Flockenspiel,
das lautlos auf die Erde fiel.
Es schmückte jeden Strauch und Baum
ganz wunderbar ein weißer Traum.
So schaute ich das weite Land,
das langsam meinem Blick entschwand.
Dann hüllte ein die weiße Pracht
die lange dunkle Winternacht.

Quelle: Juliane Düringer, *Mei hoamlige Liab*

Volksschule Altenhof

In diesem Schuljahr werden in 3 Klassen 53 SchülerInnen in der Volksschule Altenhof unterrichtet, wobei die 1. und 4. Stufe als Integrationsklasse und die 2. und 3. Stufe jahrgangsübergreifend geführt werden.

1.Stufe: Martina Niedermayr und Kathrin Russell

2.und 3. Stufe: Iris Felbermair und Jasmin Grausgruber

4.Stufe: Christine Söllinger und Astrid Kaliauer

Leitung: OSR VD Brigitte Huemer

Frau Ulrike Scholl unterrichtet Religion, Maria Mayrhuber und Andrea Bruckner unterstützen uns als Schulassistentinnen bei der Arbeit mit den Integrationskindern.



1. Schulstufe



2. und 3. Schulstufe



4. Schulstufe

Lehrerfoto



v.l.n.r.stehend: Andrea Bruckner, Ulrike Scholl, Christine Söllinger, Brigitte Huemer, Maria Mayrhuber, Kathrin Russell, Iris Felbermair

sitzend: Jasmin Grausgruber, Martina Niedermayr

Höhepunkte des Schuljahres

Im Jänner organisierte der Musikverein Altenhof gemeinsam mit der Blasinstrumentengruppe Brassessinis ein Musical bei uns an der Schule. Das gab den Kindern nicht nur die Möglichkeit, die Instrumente kennen zu lernen, sondern auch diese gleich auszuprobieren. Das hat wirklich „laut“er Spaß gemacht!



Auch den Fasching im Februar durften wir noch ausgelassen feiern. Wir haben in der Schule gesungen, getanzt, gespielt und wurden von „assista“ wieder auf Würstel, Getränke und Krapfen eingeladen – vielen Dank dafür!



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2020 war die Autorenlesung des Kinder- und Jugendbuchstellers Christoph Mauz Anfang März, der uns beim Vorstellen seiner Bücher mit seinem schauspielerischen Talent richtig zum Lachen brachte!



In der Fastenzeit nahmen sich einige Mütter des Elternvereines Zeit und machten mit uns Fastenbeugerl, die wir uns in der anschließenden Pause gleich schmecken ließen. Vielen Dank an dieser Stelle dem wirklich sehr engagierten Team des Elternvereines, mit dessen finanzieller Unterstützung wir den Großteil der Schwimmfahrten bezahlen konnten und das uns auch noch einige schöne Überraschungen lieferte (Orangenlieferung, Ostergruß...).



Das neue Schuljahr konnten wir gottseidank im Normalbetrieb starten und veranstalteten gleich in der ersten Schulwoche einen Wandertag auf den Ödberg.

Auch in diesem Schuljahr wird der Wald wieder ein ständiger Begleiter von uns sein, da wir, wenn das Wetter es irgendwie ermöglicht, jede Woche einen Vormittag dort verbringen werden. Damit möchten wir den Kindern unter anderem einige der Werte vermitteln, die an unserer Schule ganz großgeschrieben werden: ausreichende Bewegung, gesund leben und Umweltbewusstsein. Ebenso achten wir bei uns stark auf sozialen Zusammenhalt, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Im Frühling werden wir unsere Hochbeete bepflanzen und mit der Ernte leckere Gemüse- und Kräutergerichte zubereiten. Vielen Dank an die Gemeinde für die Ermöglichung der Hochbeete sowie für die laufende gute Zusammenarbeit!



Das Team der VS Altenhof wünscht ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Volksschule Gaspoltshofen



VS GASPOLTSHOFFEN
Hauptstraße 18 | 4673 Gaspoltshofen
07735 6609 | 0408071@schule-ooe.at
www.vs-gaspoltshofen.jimdo.com



Mit 96 Kindern in 5 Klassen startete die VS Gaspoltshofen das neue Schuljahr 2020/21.

Frau OSR VD Brigitte Huemer hat ein bewährtes Lehrenteam an ihrer Seite:

- 1a Gertraud Holzinger
- 1b Marianne Karigl
- 2 Andrea Mayrhuber
- 3 Maria Kurzmann
- 4 Daniela Nöhhammer

Einzelne Fächer unterrichten Andrea Freund (Religion), Viktoria Lindlbauer, Sabine Ganglmayer und Sarah Gartner. Derzeit hauptberuflich Mutter oder werdende Mutter sind Christiane Kössldorfer und Carolin Schmidleithner.



v.links: Gertraud Holzinger, Andrea Freund, Christiane Kössldorfer, Andrea Mayrhuber, Viktoria Lindlbauer, Sarah Gartner, Sabine Ganglmayer, Carolin Schmidleithner, Daniela Nöhhammer, Maria Kurzmann, Brigitte Huemer.

Schulische Tagesbetreuung:

Die Nachmittagsbetreuung besuchen 23 Kinder aus den Volksschulen Altenhof und Gaspoltshofen. Herr Max Auer aus Wels ist unser bewährter Freizeitbetreuer.



Nach der Lernzeit haben die Kinder hier die Möglichkeit sich am Spielplatz auszutoben, im Schulhof mit dem Swing Racer zu flitzen, mit Max zu kochen und zu backen, handwerklich zu gestalten und zu basteln. Natürlich gilt es auch im Freizeitteil Regeln einzuhalten und ein soziales Miteinander zu leben.

Rückblick auf das Schuljahr 2020

Gütesiegel Gesunde Schule

Nach Abschluss des Gesundheitsprojektes „Der kleine MUGG – mir und uns geht's gut!“ durfte das Gesundheitsteam unserer Schule und Elternvertreterinnen im Redoutensaal Linz die Urkunde für das Gütesiegel Gesunde Schule entgegennehmen.



Den Fasching feierten die Schulkinder mit lustigen Spielen und Wettbewerben.



Der erfolgreiche Kinderbuchautor Christoph Mauz machte auf seiner Lesereise auch in der Volksschule Gaspoltshofen halt und gab uns Leseproben aus seinen witzigen Büchern.



Zum Schulschluss gestalteten die Kinder der 2. Klasse lustige **Sonnenkappen**.

Beim großen **Buchstabenfest** konnten die Kinder der 1. Klassen bei verschiedenen Stationen beweisen, wie gut sie schon das Lesen und Schreiben gelernt hatten!



Die **Radfahrprüfung der 4. Klassen** war für alle Kinder ein spannendes Erlebnis mit dem Ziel, den Radfahrausweis zu erhalten.



Wir erinnern uns gerne an unseren **Herrn Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger** und sagen DANKE für die vielen Feste und Feiern, die er mit den Schulkindern gestaltet hat. Nikolausfeier, Erstkommunion, die wöchentliche Kindermesse oder eine Kirchenführung waren für ihn Gelegenheiten, die Kinder kennenzulernen und ihnen zuzuhören. Einmal begleitete er uns sogar auf einen Schulausflug in den Zoo Schmiding. Beim Gipfelkreuz erinnerten wir uns daran, wie gerne er selber hier oben war. Wir vermissen unseren Pfarrer Anton und die wöchentliche Kindermesse mit ihm sehr.



Aktiv ins neue Schuljahr 2020/21

Gleich in der ersten Schulwoche wanderte die 4. Klasse im Hausruck auf den Ödberg zum Gipfelkreuz. Ein Waldtag stand für die 3. Klasse am Programm.



„Alles in Bewegung!“ heißt es in der großen Pause, die wir bei fast jeder Witterung draußen am Spielplatz verbringen.



Für das neue Schuljahr planen wir Aktivitäten für das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“. Der Workshop „Mission Wildbienen“ eröffnet uns die Welt der Insekten und Wildbienen und ihre Bedeutung in unserem ökologischen Lebensraum.

Elternverein Gaspoltshofen

Unter der neuen Leitung von Frau Viktoria Hofmayr gestaltet der Elternverein Gaspoltshofen verschiedene Aktivitäten für die Schulkinder der Volksschule. Wir bedanken uns für die finanziellen Zuschüsse bei der Linz-Aktion, den Buskosten für die Schwimmfahrten, den vielen abwechslungsreichen gemeinsamen Erlebnissen wie Apfeltag, Lebkuchen-Nikoläuse, Palmbuschen binden und natürlich für die Gesunde Jause jeden Dienstag!

Allen Institutionen, mit denen wir im Laufe eines Schuljahres zusammenarbeiten, wie Banken, Feuerwehr, Musik, Pfarre, Schulbusunternehmen, Elternverein, Marktgemeinde, Kulturkreisen und Vereinen, Wirtschaft, usw. sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung und das Entgegenkommen für die Schule und die Kinder.

Ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest wünschen Schulleitung und LehrerInnenteam der VS Gaspoltshofen

Mittelschule Gaspoltshofen

An der MS Gaspoltshofen werden in diesem Schuljahr 235 Schüler in 11 Klassen (davon 3 Integrationsklassen) unterrichtet.

Von den insgesamt 31 Lehrkräften sind aufgrund der steigenden Schülerzahlen neu zu uns gestoßen:

Frau Kaufmann Linda (Tollet)

Frau Marlene Untersteiner (Gaspoltshofen)

Herr Dominik Pohn (Zell a. P.)



Eine Änderung gab es auch im Bereich der Schulleitung:

Frau Gabriele Söllinger unterrichtet als Klassenvorstand in den 1. Klassen, neu mit der provisorischen Leitung betraut ist Herr Fritz Famler.

Das Schuljahr 2019/20

Ein Schuljahr, das seinen ganz „normalen“ Verlauf nahm, wurde kurz nach einem Jahreshöhepunkt (Faschingsveranstaltung) jäh unterbrochen.

Mit der Corona-Krise waren wir alle, Schüler-Eltern-Lehrer, plötzlich vor unvorhergesehene Herausforderungen gestellt. Viele Familien mussten dabei schier Unmögliches leisten.

Ich möchte mich dafür recht herzlich bei euch allen bedanken, so konnte der „Schulbetrieb“ halbwegs aufrechterhalten bleiben.

!!! In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei einem anonymen Gaspoltshofener Spender: Er finanzierte für die Volksschule und die Mittelschule 10 Laptops. Diese werden an bedürftige Familien weitergegeben!!!

Das Schuljahr 2020/21

In den Sommerferien fand in der MS Gaspoltshofen erstmals die Sommerschule statt. In den letzten beiden Ferienwochen nahmen 43 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen daran teil. Davon waren 33 Volksschüler. Der Unterricht wurde überwiegend von Lehrern der MS Gaspoltshofen übernommen.

Seit Frühjahr ist ein WLAN-Netz an der Schule installiert. Das macht es uns nun möglich, überall in der Schule mit Tablets zu arbeiten. Diese wurden ebenfalls letztes Frühjahr von der Gemeinde angeschafft. Herzlichen Dank!

Leider ist auch dieses Schuljahr von Beginn an von der Corona Krise beeinflusst.

Einige Schulveranstaltungen, wie der Halbtagswandertag oder die Native-Speakers-Woche für die 4. Klassen (Die Schüler wurden von ihren Trainern sehr gelobt!!!), konnten bereits stattfinden.

Viele Unternehmungen, die in den letzten Jahren zur Schulroutine gehörten, können nicht durchgeführt werden.

Um den alltäglichen Schulbetrieb so gut wie möglich aufrecht zu erhalten, müssen wir, (auch) Schüler-Eltern-Lehrer, viel Verantwortung übernehmen. Es ist wichtig, diese schwierigen Zeiten durch ein verstärktes Miteinander zu meistern.

Wir freuen uns trotz allem auf ein abwechslungsreiches und lernreiches Schuljahr 2020/21.

DANKE

Herzlichen Dank dem Elternverein, der einerseits eine wichtige Unterstützung bei diversen Schulveranstaltungen für unsere Schüler/Eltern anbietet, andererseits immer wieder durch verschiedene Aktionen (Apfeltag, Nikoläuse, ...) unseren Alltag „versüßt“.

Ein besonderer Dank gebührt auch der Marktgemeinde Gaspoltshofen, für die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und die gute Gesprächsbasis.

Nicht vergessen: unsere Homepage
<http://mittelschule-gaspoltshofen.at>

Fritz Famler
Direktor

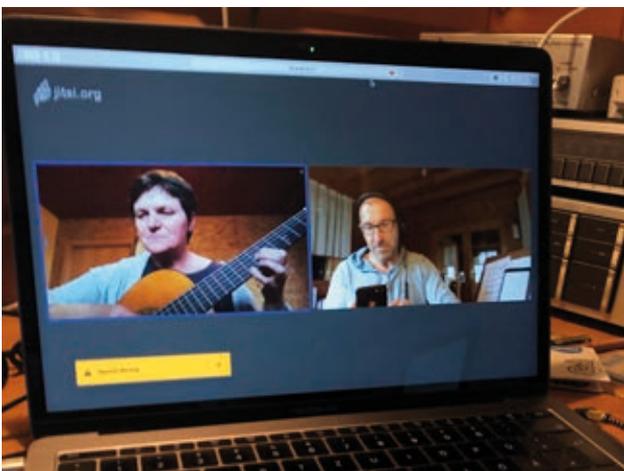
Landesmusikschule Gaspoltshofen



Die Musikschule in einem Jahr mit besonders großer Herausforderung

Die Landesmusikschule Gaspoltshofen ist, nicht nur mit ihrem besonderen populären Schwerpunkt, ein in der Region kaum wegzudenkender kultureller Motor. Mit ihren LehrerInnen und unter der Leitung von Direktorin Gabi Puttinger ist die LMS Gaspoltshofen mit gewohntem Elan im Herbst 2019 gestartet. Zahlreiche Veranstaltungen haben das Musikleben der Gemeinde verschönert..... bis Corona kam.

Das Unterrichtsleben und der Konzertalltag gestaltete sich plötzlich ganz anders ... und das heißt nicht, dass die Musikschule ins Stocken geriet. Die LehrerInnen und Lehrer der Landesmusikschule Gaspoltshofen haben es mit Bravour geschafft in intensiven Kontakt mit ihren SchülerInnen zu bleiben. Fernunterricht über digitale Medien ist natürlich anders, klingt anders und bringt ganz neue Facetten der Beziehung zum Schüler zu Tage.



Nach der Ruhe im Sommer und den verdienten Ferien startete die Musikschule mit neuer Leitung und neuem Sekretariat in ein Schuljahr mit vielen Vorgaben und Sicherheitsvorkehrungen.

Mit Guntram Zauner, dem neuen Direktor, und der Mitarbeit aller LehrerInnen wurde intensiv daran gearbeitet, trotz Covid 19 einen halbwegs regulären Unterricht zu gewährleisten. Schulungen und Vorbereitungen zu den Hygienemaßnahmen, Raumumstellungen um den Abstand sicher zu stellen, Veranstaltungsmodelle im kleinen Rahmen konzipieren, Covid-Präventionskonzepte erstellen uvm. stand auf der Tagesordnung des Schulalltags.

Und vor allem war es die Freude, den SchülerInnen wieder begegnen zu können. Echt zu hören, wie Musik in all ihren Farben klingt, den SchülerInnen ob groß oder klein in ihre begeisternden Augen zu schauen, für Musik in den Familien zu sorgen und deren Fortschritt mitzuerleben sind die Dinge, die unseren Arbeitsalltag in der Musikschule so „Besonders“ machen.

Wir befinden uns nun wieder in einer sehr bedeutsamen Phase des noch jungen Schuljahres, in der demnächst darüber entschieden wird, ob die Schulen weiterhin geöffnet bleiben können oder ob sie zur Eindämmung der Pandemie wieder geschlossen werden müssen.

Wir alle wissen nach dem ersten Lock-Down, dass Präsenzunterricht und Fernunterricht nicht vergleichbar sind. Wir wissen aber auch, dass beides gut und interessant gemacht werden kann. Die LehrerInnen der LMS Gaspoltshofen sind gut aufgestellt, auch im Falle von Schulschließungen für ihre Kinder da zu sein.

Gerade in solch herausfordernden Zeiten ist es gut, wenn ihre Kinder Musik und die Beschäftigung am Instrument als ritualisiertes Moment des Alltags erleben können. Wir freuen uns auf die Unterstützung der Eltern und hoffen, dass die Musik ihres Kindes oder das gemeinsame Musizieren in den Familien die Turbulenzen und Schwierigkeiten der Zeit ein wenig vergessen lassen.

Die Landesmusikschulen leisten auch in diesen angespannten Zeiten ihren Beitrag für kreative Lösungen. Sie haben Möglichkeiten gefunden mit den Veränderungen umzugehen, bleiben in Beziehung zu ihren SchülerInnen und sorgen zumindest musikalisch für gute Stimmung in der Region.

Das Team der Landesmusikschule Gaspoltshofen freut sich, sie bald wieder leibhaftig bei Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen viel Gesundheit und Gelassenheit.

Bis dahin schauen sie doch unter <https://haag-landesmusikschulen.at> vorbei oder hören sie in Youtube nach, wie die Musikschule zu Coronazeiten klingt.

Guntram Zauner
Direktor

Boundless Chor



Voller Pläne und Vorhaben starteten wir in das heurige Chor Jahr und ahnten zu Beginn noch nicht, dass 2020 für uns alle ganz anders laufen würde als geplant.

Am 30. Jänner fand unsere Jahresbeginnfeier bei Bürstinger Nicole und Toni statt. Hier verbrachten wir einen geselligen Abend, an dem wir bereits einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr bekamen und langjährige Mitglieder geehrt wurden.



Am 6. Februar starteten wir schließlich mit den Proben für den Kreuzweg und den alljährlichen Liebstatsonntag.

Am 11. März durften wir noch den Kreuzweg in der Pfarrkirche gestalten, doch der von uns organisierte Liebstatsonntag, der in der darauffolgenden Woche stattfinden sollte, musste leider bereits aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden. Deshalb wurden die bereits von uns gebackenen und verzierten 550 Lebkuchenherzen kurzerhand gegen eine freiwillige Spende zur Entnahme in der Pfarrkirche aufgelegt und an Chormitglieder vergeben.



In der Zeit des Lockdowns wurde in Gaspoltshofen eine Steineschlange gestartet, bei der auch wir uns mit einem bemalten Stein beteiligt haben, um das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken.



Schließlich durften wir im Juni wieder mit den Proben starten. Am 16. August konnten wir die Messe, bei der die Gedenktafeln für Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger und Bischof Richard Weberberger geweiht wurden, gestalten.

Eine besondere Freude war es für uns als wir am 5. September die Hochzeit unserer Altsängerin Carina Wiesinger (Malzer) in der Pfarrkirche gestalten durften.



Am 12. September konnten wir einen unserer jährlichen Fixpunkte – die Firmung – die auch im Frühjahr verschoben werden musste musikalisch umrahmen. Noch am selben Tag durften wir eine weitere Hochzeit begleiten und zu einem unvergesslichen Tag machen.

Nach einer kurzen Probenpause mussten wir uns aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen dazu entscheiden alle weiteren Proben und Auftritte für das restliche Jahr abzusagen. Das wichtigste ist doch, dass alle gesund durch diese herausfordernde Zeit kommen, damit wir irgendwann wieder die gemeinsame Freude am Singen teilen können.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen alles Gute und: „Bleibt's gesund“!

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Julia und Pepi Heftberger zur Marlies
am 7. Dezember 2019

Maria und Günther Gründlinger zur Olivia
am 5. Juni 2020

Martina und Markus Polly zum Josef
am 17. Juli 2020

Verena Malzer und Patrick Kronawitter zum Leon
am 30. Juli 2020

Christiane und Stefan Meister zur Sophia
am 9. August 2020

Elisabeth Stritzinger und Stefan Feichtlbauer zur Karolina
am 14. September 2020

Wir gratulieren zur Vermählung:

Helene und Jürgen Nöhammer am 6. Juni 2020

Carina und Martin Wiesinger am 5. September 2020

Kinder- und Jugendchor Altenhof



Mit vollem Elan starteten wir in das Jahr 2020 und bereiteten uns auf die Mitgestaltung des Vorstellgottesdienstes der Erstkommunion in Altenhof vor. Leider wurde unsere Motivation durch die Einschränkungen, die wir dieses Jahr hatten, gebremst.

Zu Beginn des neuen Schuljahres probten wir wieder mit viel Begeisterung und guter Laune draußen am Sportplatz der Volksschule.

Frischen Wind brachten auch die neuen Chorkinder in unsere Gemeinschaft. Die gut einstudierten Lieder und Bewegungen für die im Oktober geplante Erstkommunion konnten wir durch die Absage leider nicht präsentieren.

Ein herzliches DANKE an alle Chorkinder, die Eltern und das instrumentale Begleitteam.

Lassen wir uns nicht entmutigen! Ich freue mich, wenn wir gesund und munter im neuen Jahr wieder gemeinsam musizieren können.

Anita Seyfried, Chorleiterin



Liedertafel Gaspoltshofen

Das ablaufende Jahr 2020 ist – so wie für viele kulturell tätige Vereine und Institutionen – so auch für unsere Liedertafel ein außergewöhnliches Jahr. Auf Grund der Corona-Pandemie ist Mitte März der Probenbetrieb eingestellt worden.

Geplant war die musikalische Gestaltung von Maianachten, einmal in der Pfarrkirche und ein weiteres Mal in der Filialkirche in Affnang. Die Chorleitung bei den Proben und bei diesen Auftritten wäre in den Händen von Franz Höftberger, Fading gelegen.

Nach den Pandemie-Erleichterungen im Sommer d.J. hätten wir für Anfang Oktober den Probenbeginn geplant und dazu unseren neuen Chorleiter Eras Baumgartner begrüßen dürfen. Wir haben uns darauf schon sehr gefreut. Leider ist dieser Plan den neuerlichen Pandemie-Entwicklungen zum Opfer gefallen.

Wie es jetzt aussieht, kann auch das langjährige, bewährte Weihnachtsprogramm mit der musikalischen Gestaltung der Mitternachtsmette in unserer Pfarrkirche und der Gestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim leider nicht stattfinden.

Es ist verständlicherweise auch schwierig, Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Wir haben vor, im März 2021 rund um den Todestag unseres beliebten Pfarrers Anton Lehner-Dittenberger eine Gedenkmesse zu gestalten. Sollten weitere Aktivitäten möglich werden, werden wir die Bevölkerung zum gegebenen Zeitpunkt in entsprechender Weise darüber informieren.

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern trotz der allgemeinen Einschränkungen schöne Weihnachten und recht viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021 – und - bleiben Sie gesund!

Brunmair Franz, Chronist

Musikverein

Altenhof am Hausruck



Spiel in kleinen Gruppen

Unter dem Titel „Musik in kleinen Gruppen“ lud das Jugendreferat des Blasmusikverbands Grieskirchen am 29. Februar in die LMS Hofkirchen zum Bezirksbewerb im Ensemblespiel. Zwei motivierte Besetzungen vertraten den Musikverein und durften hierbei großartige Leistungen feiern. Eine fachkundige Jury bewertete die einzelnen Gruppen und gaben ihnen im Anschluss ihres Auftritts qualitative Rückmeldungen. Das Blech-Ensemble „Brasserei“ erzielte 85 Punkte in der Altersgruppe D und die Gruppierung „D’Sogschoatn Musi“ aus dem Holzblasregister, konnte in derselben Altersgruppe 90 Punkte erspielen.

Radtag

Mit genügend Abstand und an der frischen Luft starteten die MusikerInnen und deren Familien heuer erstmals eine Fahrradausfahrt. Von etablierten Rennrad-Athleten bis zu den jüngsten SportlerInnen mit sechs Jahren – mit den Distanzen von 50, 20 und 10 Kilometern war für Alle die optimale Strecke dabei. Bei strahlendem Sommerwetter zeigten sie, dass sie nicht nur die Motivation beim Musizieren packt, sondern auch beim Sporteln.

Feldmesse & Frühschoppen

Als nach der Corona Pause der Probebetrieb wieder aufgenommen wurde, entschied sich der Verein, eine Messe auf dem Kirchenplatz in Altenhof zu veranstalten. Bei strahlender Morgensonne hielt Diakon Ludwig Wimmer den Gottesdienst und Kapellmeister Stefan Voraberger stellte ein stimmungsvolles Programm bereit.

Ein besonderes Anliegen war es, die Gestaltung der Messe, auch als Gedenkstunde an unseren Pfarrer KonsR Anton Lehner-Dittenberger und den Musikkameraden Karl Fammler, Günther Kubinger und Erwin Scheibmayr, von denen wir uns in diesem Jahr verabschieden mussten, zu nützen.

Zusammen mit dem Altenhofer Kameradschaftsbund, wurde an diesem Tag auch die Kriegerehrung abgehalten. Im Anschluss spielten die MusikerInnen einen gemütlichen Frühschoppen, mit kulinarischer Bewirtung vom Gasthaus Mautschi.

Landeshauptmannehrung

Am 30. September zeichnete Landeshauptmann Thomas Stelzer, 27 oberösterreichische Blasmusikkapellen für ihre Teilnahmen an Konzert- und Marschwertungen, aus. Im Ursulinensaal des oberösterreichischen Kulturquartiers nahm Obmann Florian Aigner somit die 12. Landeshauptmann-Ehrung, für den Verein entgegen. Damit waren die Altenhofer nicht nur an diesem Abend, sondern auch in diesem Jahr die Kapelle mit der höchsten Anzahl an Ehrungen.



Neuzugänge im Verein



vlnr.: Felix Seyfried (Trompete), Jasmína Großbauer (Marketenderin), Simon Mayr (Schlagzeug), Hannah Berger (Marketenderin), Jana Starlinger (Querflöte), Anna Mayr (Jugendreferentin), Anja Starlinger (Klarinette)

**Für den Musikverein Altenhof am Hausruck
Magdalena Starlinger, Magdalena Mittermayr,
Pressereferenten**

Musikverein Gaspoltshofen

Liebe Gemeindebevölkerung,
wir durchleben eine ungewöhnliche Zeit! Besonders die großen Stärken eines Vereines – die Gemeinschaft, das Zusammenhalten, das soziale Miteinander und die Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Musizierens – werden dabei auf eine sehr harte Probe gestellt!

Unser Terminplan für Auftritte, Proben und sonstige Aktivitäten steht in der Regel bereits zum Jahreswechsel für das gesamte Kalenderjahr fest. Kaum gab es in der Vergangenheit gröbere Abweichungen – im Jahr 2020 mussten wir uns leider eines Besseren belehren lassen. Das Picknick-Konzert im Mai, die Marsch- und die Konzertwertung, wichtige kirchliche Ausrückungen wie Fronleichnam und Allerheiligen und schlussendlich auch die Herbstkonzerte mussten gestrichen werden. Besonders hart trifft uns darüber hinaus, dass wir in Zeiten eines Lockdowns lt. Verordnung Begräbnisse musikalisch nicht begleiten dürfen – auch nicht in einer kleineren (zB. 4er-) Besetzung. All dies trifft uns zutiefst im Musiker-Herzen und dennoch wollen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken!

Der Musikverein Gaspoltshofen ist in der komfortablen Lage, sich auf seine MusikerInnen verlassen zu können! Wir haben ein sehr gutes Gemeinschaftsgefüge und wir dürfen uns glücklich schätzen dass die Jugend ausgesprochen gut in diese Gemeinschaft eingebunden ist.

Wir haben im September versucht, mit Registerproben und Gesamtproben unter Einhaltung strikter Auflagen den Probenbetrieb aufzunehmen. Leider hat uns die Entwicklung im Oktober wieder gebremst.

Wir Musiker werden allerdings weiterhin untereinander in einem guten Kontakt (wenn auch nicht physisch) bleiben um für einen Wiederbeginn im Frühjahr gerüstet zu sein!

Ich habe eine große Bitte an die Gemeindebevölkerung – bleiben auch Sie dem Musikverein weiterhin so treu wie wir das in der Vergangenheit erleben durften! Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unterstützen Sie uns bitte weiterhin auch finanziell. Wir hoffen, dass wir das Picknick-Konzert im kommenden Frühjahr über die Bühne bringen können – nachdem die Veranstaltung im Freien stattfindet, bin ich doch zuversichtlich, dass dies möglich sein wird!

Meinen MusikerInnen des MV Gaspoltshofen kann ich versichern, dass uns in jeglicher Hinsicht eine gute Zeit in unserem Orchester bevorsteht! So Vieles war vor Corona selbstverständlich: "Schneller, besser, weiter...". Die Wertigkeiten verschieben sich. Ich bin mir sicher, dass das "Miteinander" noch weiter zusammenwächst, die Musik emotionaler wird und der Augenblick im Hier und Jetzt an Bedeutung gewinnt! Ich freue mich sehr auf diese Zeit – hoffen wir gemeinsam, dass dies im Frühjahr 2021 beginnen kann!

Alois Papst

Kapellmeister für den MV Gaspoltshofen



Pfarrbücherei Gaspoltshofen

Bücherei jetzt auf Facebook!

Seit kurzem hat die Bücherei Gaspoltshofen ihren eigenen Facebook-Auftritt. Unter „Bibliothek Gaspoltshofen“ findet man ab jetzt alles über neu angekaufte Bücher oder Sonderöffnungszeiten (zB in den Weihnachtsferien), Ferienaktion usw. Wir freuen uns auf viele „Likes“ und dadurch auch neue LeserInnen!

Bei der Eingabe aller Bücher in das neue Computersystem sind wir auf der Zielgeraden und können hoffentlich in den nächsten Wochen mit der digitalen Ausleihe starten.

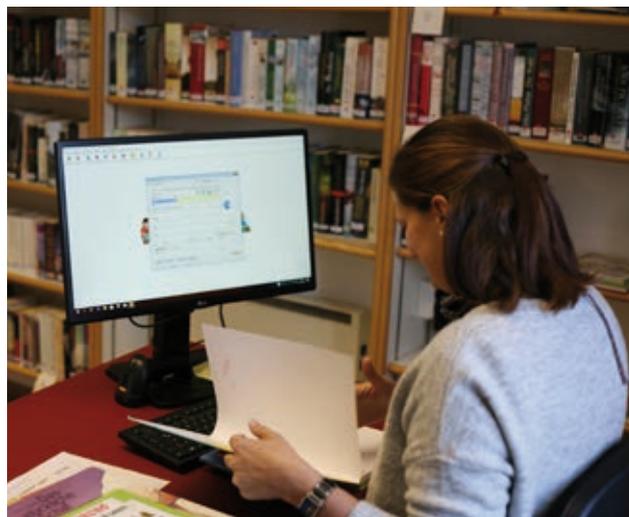
Alle bestehenden Bücher werden digital erfasst!

Zuschuss der Gemeinde für unsere Bücherei

Dankeswerterweise hat uns die Gemeinde Gaspoltshofen heuer mit 500 Euro unterstützt. Davon möchten wir eine Reihe neuer Bücher – hauptsächlich aktuelle Serien für Jugendliche – ankaufen. Es ist uns ein Anliegen, bei den Büchern am Puls der Zeit zu bleiben und das Lesen attraktiv zu machen, denn:

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Gerade in der aktuellen Lage ist Lesen eine gute Möglichkeit, statt im echten Leben einfach in Gedanken zu verreisen und Abenteuer zu erleben. In diesem Sinne freut sich das engagierte Team der Bücherei Gaspoltshofen auf viele Leserinnen und Leser!



Malschule „purpur“ Raum für bildnerische Gestaltung

Ein Jahr der Um und Neustrukturierung unseres Lebens. Purpur- ein Ort der Begegnung

Besonders in diesen herausfordernden Zeiten besteht ein Streben nach Einheit, Familie, Kreativität.

Setzen wir alles daran in unserem Kulturzentrum das Wesentliche wahrzunehmen und das Fundament lang-jährig erarbeiteter Präsenz weiter auszubauen.

Zu einem lebenswerten Ort gehört auch ein interessantes Angebot im Bereich Bildung und Freizeit für jede Altersgruppe.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist es essentiell, Perspektiven zu schaffen, der Vielfalt Raum zu geben, um eigene Talente sowie Potentiale zu erkennen.

Trotz starker Reduzierung der Kursangebote, Absage aller Veranstaltungen und Schulprojekte, konnte ich reges Interesse von bereits bestehenden Teilnehmerinnen sowie Neuzugängen an zukünftigen Projekten verzeichnen.

2020

Ich unterstütze Anfänger und Fortgeschrittene in ihrem handwerklichen Tun, in der Entwicklung ihrer individuellen Ausdrucksweise.

Zeichnen macht glücklich – ab 10 Jahre – Freitag
Schritt für Schritt Talente und Fähigkeiten entfalten!
Mit unterschiedlichen Materialien werden bei Zeichenstudien und dem damit verbundenen genauen Hinsehen, die Grundlagen des Zeichnens vermittelt.

Zeichnen für Jugendliche und Erwachsene – Freitag
Freies Malen mit Kindern
Malen mit Acryl, Aquarell

„Der Thronessel“ von Johann Schörkhuber „Stammkunst“ bereichert nun den Garten vor der Malschule, der als Arbeitsort, Präsentationsfläche und als Pausenort bei Schulveranstaltungen dient.

Danke!!!!



Teilsanierung des Gebäudes, Hauptstraße 10

Vielen Dank der Gemeinde Gaspoltshofen für das großartige Entgegenkommen und die Wertschätzung für Kunst und Kultur.

Im Zuge der Renovierung und Neugestaltung deutet alles auf Neubeginn!

In diesem Sinne möchte ich zu einer Reise in die Vergangenheit, der Geschichte dieses Hauses einladen. Text und Recherchen von Franz Stockinger, vielen Dank für die interessanten Informationen.

Geplante Projekte für 2021 – mit Zuversicht ins kommende Jahr

- Schulprojekte – St. Marienkirchen bei Schärding, Scharnstein, ...
- Ausstellungen, Werkschau
- Sommerfest mit Kunsthandwerk
- Kunstmarkt am Hollengut, „kunst a häferl tringa“ vorweihnachtliche Veranstaltung
- Zeichnen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Portrait und Aktzeichnen mit Modell
- Malen mit Acryl und Gouache
- Ausdrucksmalen
- Atelier für Kinder, Ferienveranstaltungen
- Linoldruck, Radierung (in Zusammenarbeit mit dem Scheinhaus, Galerie und Druckwerkstätte)

HÄUSERVERZEICHNIS VON GASPOLTSHOFEN IM JAHR 1945

Haus Nr.:	42
Neu:	Hauptstraße 10
Hausname:	Neue Schule
Erbaut:	1892
Besitzer:	Gemeinde Gaspoltshofen
Verwendung:	Volksschule

Geschichte:

Beim großen Ortsbrand von 1832 ist auch das aus Holz gebaute Schulgebäude im oberen Friedhofeck gegenüber vom Gasthaus Söllinger, auch im Mappenwerk des Stiftes Lambach von Franz Anton Knittel aus dem Jahr 1723 ist es gut ersichtlich, zerstört worden.

1835 wurde die „ALTE SCHULE“ neu gebaut. Durch die Vorschriften des Landesschulrates wurde sie zu klein, in einer Klasse waren bis zu 80 Schüler, es wurde schon im Wohnzimmer des Oberlehrers unterrichtet. Der Gemeinde wurde eine Vergrößerung vorgeschrieben. Eine Berufung und ein Rekurs der Gemeinde wurde vom Unterrichtsministerium abgelehnt. Die Gemeinde entschied sich 1891 für den Bau der „NEUEN SCHULE“ die am 27. Oktober 1892 seinem Zweck übergeben wurde. Nach dem ersten Weltkrieg gab es ab 1920 erste ländliche Fortbildungskurse für Erwachsene, die sehr gerne in Anspruch genommen wurden, das war mustergültig und einmalig in Oberösterreich. Der Schulbetrieb übersiedelte 1950 in den großzügigen Neubau der Volksschule auf dem Grundstück vom Kreuzbäcker. Das Haus Nr. 42 wurde für Lehrerwohnungen umgebaut.

Da ich meine Liebe zur Kunst und den Menschen lebe, werden viele neue Ideen in die Tat umgesetzt. Durch meine klare Positionierung und Kontinuität ist es mir im Laufe der Jahre gelungen ein Kulturleitbild zu entwickeln und in den Ortsentwicklungsprozess einzubinden.

Ich bedanke mich bei den Teilnehmerinnen und Besucherinnen meiner Kurse und Veranstaltungen und der Gemeinde Gaspoltshofen, für die tatkräftige Unterstützung!

**Frohe gesunde Weihnachten
und ein phantastisches Neues Jahr**

**Viechtbauer Claudia,
Leitung der Malschule „purpur“**



Festlicher Jahresbeginn mit dem Seniorenchor.



Lustige Lieder und bunte Kostüme zu den Faschingstagen mit den Kindern und Begleitern der Volksschule.



Licht, Freude und bunte Mandalas bringen die Schüler der Mittelschule Gaspoltshofen beim Lichtgottesdienst.



Wenn Begegnung zum Geschenk wird...
Validierende Begleitung mit Hermine



Validierende Grundhaltung wird beim Kurs mit Fr. Hermine Falkner- Validations Teacher - erlernt.



Überraschungsbesuch am Muttertag von Familie mit Enkerl Andreas.



Einen unvergesslichen Kegelnachmittag mit duftenden und köstlichen Faschingskrapfen schenkten die Mitglieder der SIK „Soziale Initiative Karibikparty“ den Bewohnerinnen und Bewohnern.





Andreas spielte ein Muttertagskonzert für alle Bewohnerinnen und Bewohner.



Gemeinsame Fortbildung bestärkt das „gute Miteinander“.



Die Salatpflanzler werden liebevoll gesetzt.



Fleißig wird die herrliche Erdbeermarmelade gerührt.



Ein herzliches Dankeschön an Köchin Frau Maria Voraberger für 29 Jahre bei UNS.



Wir danken unserem Pfarrer Herrn Anton Lehner-Dittenberger für seine treuen priesterlichen Dienste, sein Gebet und seine Wertschätzung!



Viele bunte Ostergrüße von den Gaspoltshofner Kindern durften überreicht werden.



Staunen und Freude bei der Geburtstagsüberraschung mit Hilfe von Videoanruf!



Große Freude schenkten die kleinen Geschenke des Jugendrotkreuzes Haag am Hausruck den Bewohnerinnen und Bewohnern.



Die Gartenmairmusik überraschte ALLE.



„Ein Schluckerl Kaffee hebt's Herzerl in die Höh.



Der 100. Geburtstag wurde auch in der besonderen Zeit feierlich gestaltet.



Das Feiern des Fronleichnamfestes schenkte ALLEN Freude.



Ein herzliches Dankeschön für die vielen guten Dienste von Herrn Mohammad Freidawi. Wir wünschen ihm alles Gute für sein weiteres Leben.



Zivildienstler Florian als Gärtnermeister



... die fleißigen Hühner warten auf die täglichen Leckereien.



Im gespendeten Apfelbaum von Angehörigen leben viele Erinnerungen an die gemeinsame Zeit weiter.



Schön ist's im Garten draußen!



Danke an Frau Eveline Schober für 29 Jahre im Dasein für die Bewohnerinnen und Bewohner.



Schwesternglück gibt's auch beim Feiern und gemeinsamen Arbeiten.



10 Jahre psychotherapeutische Begleitung von Frau Mag. Elfriede Kampl-Mitterhuemer für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.



Ein herzlicher Dank an Frau Monika Scharsinger für die 15 Jahre bei UNS sein.



35-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Küchenleiter Manfred Ecker.

Jahresrückblick 2020 –

Was war los bei Assista

Das Jahr 2020 hat beschwingt begonnen mit tollen Veranstaltungen, die so richtig Feierlaune bereiteten. Doch so fröhlich das Jahr begonnen hat, so jäh war es mit Feiern auch bei Assista ab März vorbei.

Der Wilde Westen zu Besuch in Altenhof 10 Jahre Line Dance bei Assista

Altenhof. Country-Feeling pur gab es Anfang Februar in Altenhof am Hausruck zu erleben. Zum 10. Mal fanden sich Line-Dance-Gruppen aus ganz Oberösterreich ein, um dieser geselligen Form des Tanzes in Western-Manier zu frönen. Heuer aus Anlass des runden Jubiläums mit einem ganz besonderen Höhepunkt.

Denn: die Organisatoren rund um Line-Dance-Ikone Greti Aschauer von den Renegades in Laakirchen, auf deren Engagement der Event alljährlich stattfindet, haben heuer zwei Tänze mit BewohnerInnen von Assista einstudiert. Die Rolli-FahrerInnen haben ihre TanzkollegenInnen und das zahlreich erschienene Publikum begeistert. Überhaupt war die Stimmung großartig und die kurzfristig eingesprungenen Music Rebels rockten gemeinsam mit Desperado Werner Katzengruber die Bühne.



Ein bisschen Spaß muss sein!

Am 25. Februar 2020 fand heuer das jährliche Fasching-DienstagGschnas statt. Unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein“ hat der Arbeitskreis Sexualität wieder zu einem bunten Faschingstreiben eingeladen. Mit Livemusik von Daniela Urich und heißen Rhythmen von DJ Martin wurde auf der großen Tanzfläche gestept und geflirtet. Faschingsprinzessin Maria und Faschingsprinz Dominik kürten die einfallsreichsten Einzelmaskierungen mit einem kleinen Geschenk als Erinnerung. Außerdem konnte man potentielle Flirt-partnerInnen mit lustigen Buttons für sich gewinnen. Es war ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Liebe für alle!

Und damit dieser tolle Nachmittag lange in Erinnerung bleiben kann, wurde die Anmiete einer Fotobox aus Spenden finanziert. Ein herzliches Dankeschön für unvergessliche Momente!



Live im Wintergarten

Mitzi Loibichler

Eine großartige Stimme der heimischen Musikszene Mitzi, die Sängerin und Songwriterin aus dem Salzkammergut, ist eine Künstlerin mit wahrer Strahlkraft. Eine unglaublich starke, weibliche Stimme, die eine immer noch männlich dominierte deutschsprachige Musikszene so richtig aufmischen wird. Mitzi will mit ihrer Musik Menschen ermutigen, zu sich selbst zu stehen und sich nicht zu begrenzen. In ihrer musikalischen Sprache, dem Dialekt, erzählt sie vom echten Leben, mit seinen Höhen und Tiefen, schmerzhaften und glücklichen Erfahrungen. Für ihre Songs, mal voller Energie und Urgewalt, dann wieder ruhig und sphärisch, ist ihr die prächtige und vielseitige Natur ihrer Heimat ebenso Inspirationsquelle wie das urbane Leben ihrer Lieblingsstädte Wien und Hamburg. Anfang März begeisterte Mitzi ihre HörerInnen bei Assista mit zugleich mitreißenden wie tiefgründigen, facettenreichen Songs und nahm sie mit auf eine Reise zu unerhörten Klängen.

Und dann kam Corona...

...und bei Assista hat sich das Leben für die BewohnerInnen gravierend geändert.

Von massiven Ausgangsbeschränkungen über Besuchsverbote, immer wieder Lockerungen

– oder doch nicht – die Verunsicherung war und ist auf jeden Fall sehr groß

Geringste Krankheitsanzeichen werden absolut ernst genommen, es gibt Heimquarantäne und Isolation bis zur Sicherstellung, direkter KlientInnenkontakt ist zum Schutz unserer BewohnerInnen nur mehr mit Mundschutz möglich, keine Umarmungen mehr, eingeschränkte Kontakte zwischen den einzelnen Bereichen. Die Tagesstruktur wurde völlig heruntergefahren, der Betrieb in den Werkstätten für die KlientInnen zur Gänze eingestellt, Physio-, Ergotherapie und Logopädie auf Null gesetzt. Das Wieder-Hoch-Fahren ging nur schrittweise und von Normalität sind wir alle noch weit entfernt.



Beschäftigungsbereich produzierte 1000 Stoffmasken!

Während des Corona-Lockdowns wurden in den Beschäftigungsbereichen am Standort Altenhof von MitarbeiterInnen und Zivildienern über 1000 Mund-Nasenschutz-Masken aus Stoff genäht.

Die Anleitung aus dem Internet war schnell gefunden. Passende Stoffe erhielten wir dank der raschen Unterstützung vieler privater SpenderInnen.

Um den notwendigen Arbeitsabstand zu halten, wurden einige Beschäftigungswerkstätten in eine Fertigungsstraße umfunktioniert, wo Stoffe geschnitten, gebügelt und genäht wurden. Damit das überhaupt möglich war, haben die engagierten MitarbeiterInnen ihre privaten Bügeleisen und Nähmaschinen mitgebracht. Abschließend wurden die fertigen Stoffmasken in der Wäscherei markiert, gewaschen und an die MitarbeiterInnen der Wohnbereiche ausgegeben.



Mit dieser Maßnahme konnte ein wesentlicher Beitrag zur Abdeckung des Eigenbedarfs an Schutzmasken bei Assista geleistet werden.

Der Dank gilt den engagierten MitarbeiterInnen und Zivildienern für die konstruktive Zusammenarbeit während dieser doch sehr außergewöhnlichen und herausfordernden Zeit.



Zahlreiche geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden:

Das: Musikcafe der Musikkapelle Altenhof

Der Radvortrag von Hans Schörkhuber

Der Jumborun

Der Tanzabend der LMS Ottngang

Die Tanzveranstaltung der LMS Haag/Gaspoltshofen

Das Kamillusfest

Das Oktoberfest

Verschiedene Konzerte der Reihe

„Live im Wintergarten“

Spontane kleinere Veranstaltungen

Und zu guter Letzt auch der sonst so geliebte und immer sehr gut besuchte Weihnachtsmarkt mit Krippenausstellung und sämtliche Weihnachtsfeiern.

Kamillusfest heuer in bescheidenem Rahmen

In die Zeit der coronabedingten Einschränkungen fiel auch das diesjährige Kamillusfest. Wir sind dankbar, dass P. Alfréd György mit uns den Festgottesdienst feierte. Für die Predigt brachte er ein Bild des Hl. Kamillus mit, in dem Christus sowohl Kamillus beisteht, als auch im Kranken selbst anwesend ist. Kamillus liebte im kranken und leidenden Menschen Christus selbst. So kann Kamillus uns auch heute, in der Zeit mit Covid 19, Vorbild und Fürsprecher sein.

Schöne Gitarrenklänge begleiteten uns durch das Fest und für jene, die mitfeierten, war es ein festlicher und erbauender Gottesdienst.

Das Mittagessen im Café war gleichfalls nur in sehr kleinem Rahmen möglich.

Natürlich fehlten die Begegnungen mit den sonst so zahlreichen Gästen der kamillianischen Familie, die schwungvolle Musik der Altenhofer Musikkapelle, die Grillhendl und vieles mehr.

Wir hoffen, dass im kommenden Jahr das Kamillusfest wieder zu einem Fest der Begegnung für BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, Pfarrbevölkerung und Menschen aus Nah und Fern wird.



Erster kaufmännischer Lehrling bei Assista

Ab September 2020 erweitern wir das Angebot für Jugendliche um die Möglichkeit, bei Assista eine Lehre zu absolvieren.

Bisher bestand bei Assista für Jugendliche die Möglichkeit, im Rahmen eines Zivildienstes oder eines freiwilligen sozialen Jahres Erfahrungen im Sozialbereich und im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung zu sammeln.

Mit Bernadette Matzeneder starten wir zum ersten Mal seit der Gründung von Assista im Jahr 1978, die Ausbildung eines Lehrlings. Bernadette wird den Betrieb in der Ausbildung zur Bürokauffrau kennenlernen und wir wünschen ihr dafür eine spannende und lehrreiche Zeit.



Wir alle haben ein sehr bewegtes und bewegendes Jahr hinter uns und niemand weiß, wie es weitergehen wird.

Wir wünschen allen GemeindegängerInnen und Gemeindegängern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit, Freude und Zuversicht.

**Lassen Sie uns weiterhin trotz
Abstand-Haltens zusammenstehen!**

Heidi Engelbrecht

Im Namen des gesamten Assista – Teams

Bilder: Assista (honorarfrei), NoName Franz (honorarfrei), Mitzi (honorarfrei)

Kontakt: Assista Soziale Dienste GmbH

Brigitte Lasee

Email: brigitte.lasee@assista.org

0664/80631-495, www.assista.org

Nahwärme Gaspoltshofen eGen

Die Heizsaison 2019/2020 war geprägt durch einen weiteren verhältnismäßig milden Winter. Der Wärmeverbrauch unserer Kunden lag bei 8.360 MWh. Dies sind ca. 5% weniger als in den Vorjahren. Von diesen 8.360 MWh stammen 5.156 MWh aus dem Hackgut unserer Mitglieder, 2.827 MWh aus der Biogasanlage und 377 MWh aus Heizöl.

Im Vergleich mit den Vorjahren fällt der hohe Verbrauch an Heizöl auf. Dieser ist auf einen Defekt in unserem großen Hackgutkessel zurückzuführen. Dabei handelte es sich um einen Defekt an der Decke des Feuerraums, der eine unmittelbare Abschaltung des Kessels erforderte. Wie so oft, treten solche Ereignisse zu den unpassendsten Zeitpunkten ein. In diesem Fall waren es die Weihnachtsfeiertage 2019, die eine sofortige Reparatur schwierig machten. Diese wurde dann an den letzten Tagen des Jahres 2019 und zu Beginn des Jahres 2020 durchgeführt. Am 05.01.2020 konnte der reparierte Hackgutkessel wieder in Betrieb genommen werden. Dank unseres Ausfallsicherungskonzepts war die Versorgung der Kunden nie gefährdet.

Das Jahr 2020 war in der Folgezeit durch umfangreiche Baumaßnahmen zur Erweiterung des Leitungsnetzes geprägt.

Im Juni begannen die Arbeiten zum Anschluss der 6 von der ISG in der Wiesenstraße errichteten Doppelhäuser. Diese Arbeiten wurden im Oktober abgeschlossen. Darüber hinaus wurden im November 3 weitere Häuser an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Damit werden mit Ende des Jahres 2020 141 Objekte Wärme von der Nahwärme Genossenschaft Gaspoltshofen beziehen. Für die nächsten Jahre rechnen wir mit einem weiteren Anstieg der zu versorgenden Objekte, da nach derzeitiger Gesetzeslage ab 2025 alle Ölheizungen, die älter als 25 Jahre sind, ersetzt werden müssen. Für alle Häuser, die im Einzugsbereich unseres Netzes liegen, ist wahrscheinlich der Anschluss an das Fernwärmenetz die optimale Lösung.

Diese Aufgaben erfordern kompetente und motivierte Mitarbeiter. Um unser Team zu verstärken, suchen wir noch einen Mitarbeiter, der interessiert ist, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung bei uns mitzuarbeiten. Wir erwarten die Bereitschaft, sich in die Technik der Wärmeerzeugung und Versorgung einzuarbeiten und die Flexibilität, in Absprache mit den anderen Mitarbeitern, anfallende Aufgaben spontan auszuführen.

Somit bedanke ich mich bei den Kunden für ihre Treue, bei den Mitgliedern für die zuverlässige Versorgung mit Hackgut und bei den Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche allen ein mit Abstand frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021.

Gerhard Bachinger



O.Ö. LANDESBINIENZÜCHTERVEREIN

Ortsgruppe: ALTENHOF / WOLFSEGG a.H.

ZVR-387782470

Obmann: Gerhard Pichler

Farthof 21, 4674 Altenhof am Hausr.

Tel. 0664/73721155

Mail: Pichler-Gerhard@gmx.at



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.



Fotos: Pichler

Honigbienen sind nicht nur für unsere Volkswirtschaft unentbehrlich. Sie sind ein Triumph der Evolution: Seit etwa 40 Millionen Jahren verrichten sie ihr Werk, und das immer nach dem gleichen Staatensystem. Sie haben sechs Beine und Flügel, doch abgesehen davon sind Honigbienen dem Menschen so ähnlich wie kein anderes Insekt. Wie der Mensch leben sie auf dichtestem Raum zusammen und bilden eine äußerst differenzierte Arbeitsteilung aus. Bienen sind Ingenieure, Architekten, Meister der Vorratswirtschaft; sie navigieren und kommunizieren auf hohem Niveau und leisten sich komplexes Sozialsystem.

Superorganismus Bienenstaat

Bienen gehen mit gutem Beispiel voran: Sie sind geschickte Baumeister und verwenden "intelligentes" Material. Bienen heizen ihren Stock nicht nur umweltfreundlich und effizient, sie „backen“ sich ihre Nachkommen mit eben den Eigenschaften, welche die aktuelle Umweltsituation erfordert. Und während wir zu Skalpell und Botox greifen, dreht die Honigbiene den Lauf des Lebens einfach um: Fehlt es einem Volk an den Nachwuchskräften, entwickeln sich die älteren Semester zurück ins Jugendstadium.

Ein breites Spektrum von Honigbienen und Wildbienen führt zu einer effektiven Bestäubung sowohl von Kultur- als auch von Naturpflanzen. Das führt zu widerstandsfähigeren und gesünderen Ökosystemen.

Kurz gesagt, **auf jede Biene kommt es an!**

DIE BIENE

KLEINSTES NUTZTIER DER WELT

(Quelle: Kleinstes Nutztier /BR Wissen)

Die Honigbiene ist unser kleinstes, nach Rind und Schwein jedoch das **dritt wichtigste** Haus- und Nutztier in unserer Wirtschaft.

Sie bestäubt achtzig Prozent unserer Nutzpflanzen und viele Wildpflanzen. Obstbauern hätten kaum etwas zu ernten – und wir kein Honigbrot.

Mitglieder und ImkerInnen der Ortsgruppe Altenhof/Wolfsegg a.H. sind:

Gemeinde Gaspoltshofen:

Berger Lukas	Waldstraße
Barthel Sven	Lenglach
Fattinger Stefan	Gröming
Holzleitner Hannes	Gröming
Mayr Hermann	Lenglach
Oberhumer Ernst	Föching
Oberndorfer Karl	Jeding
Pichler Gerhard	Farthof
Pramendorfer Hubert	Buchleiten
Schuster Hannes	Bürstingerstraße
Schweighofer Johann	Untergmain
Wiesinger Ulrich	Stömerberg
Willinger Bernhard	Ohrenschall
Willinger Christine	Unterhöftberg

Gemeinde Wolfsegg a.H.

Adlaßnig Heidi	Steinpoint
Buchleitner Markus	Kohlgrube
Gründlinger Maria	Friesam
Holl Johann	Hauxmoos
Stögermayr Augustin	Litzfeld

Die Imker der Ortsgruppe
Altenhof/Wolfsegg
wünschen allen
Gemeindebürgern-Innen:



**Frohe Weihnachten und alles Gute für
das Jahr 2021**

Gerhard Pichler

Imkerverein Hausruck- Nord

Watzing 15,
4675 Gaspoltshofen
ZVR-Zahl 862548905

Das Bienenjahr 2020

Nach einem Winter mit wenig Schnee und sehr mildem Verlauf folgte ein sehr trockener, früher Frühling. Durch diese Wetterlage gab es eine gute Blütenhonigernte bei optimaler Völkerführung.

Aufgrund der extrem trockenen ersten Jahreshälfte verzeichneten Imker und Imkerinnen österreichweit wenig bis keine Waldhonigernte. Auch die Regenmengen danach brachten keine Besserung, sondern verschlechterten die Situation noch zusätzlich.

Durch diese geringe Honigernte kann es bei einzelnen Imkern heuer zu Preiserhöhungen kommen.

Wegen der Corona-Pandemie wurde außerdem das Vereinsleben eingeschränkt und das gesellige Beisammensein litt sehr. So konnten wir leider nur 2 Imkerstammtische abhalten, glücklicherweise fand aber unsere Jahreshauptversammlung noch rechtzeitig statt.

Auch die Weiterbildung wurde durch Corona sehr reduziert.



Trotzdem sind wir Imker auch weiterhin für unsere Bienen und für den Ertrag der Ernte im Einsatz. Umweltschutz und Bestäubung der Pflanzen liegen uns am Herzen.

**Kaufen Sie daher der Natur zuliebe
österreichischen Honig.**

Honig kann man importieren, Bestäubung nicht!

Fritz Zöbl

BIENENFREUNDLICH

DURCH DEN WINTER-

DER HUMMELGARTEN



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

bienenfreundlichen Garten oder Balkon sollte das mitbedacht werden: Spätblühende Aster-Arten, Herbstzeitlose und Fetthennen sind willkommene Futterquellen.

Text: Klimabündnis OÖ (Georg Wiesinger), Foto: Georg Wiesinger

Fallaub im Garten erfüllt viele Funktionen: Als Mulch aufs Gemüsebeet ausgebracht wird es über den Winter von den Bodenorganismen zersetzt und dient dem Humusaufbau. Igel Freunde häufeln es für ihre Lieblinge im Herbst gezielt auf. Ein wichtiger, jedoch eher unbekannter Aspekt ist, dass auch Jungköniginnen von manchen Hummelarten unter Laub Zuflucht suchen, um zu überwintern.

Tipps fürs Hummel-Quartier

Manche Königinnen überwintern unter einer Laubschicht. Diese suchen sie vor allem in Stammnähe von Bäumen auf. Der Tipp daher: Hummelfreunde lassen über den Winter Falllaub rundum Baumstämme in ihrem Garten liegen. Um das Verwehen des Laubs zu verhindern, kann es mit etwas Reisig oder Ästen abgedeckt werden.

Wintervorrat: Zum erfolgreichen Überwintern müssen sich die Jungköniginnen im Spätsommer ihren Magen vollschlagen. Bei der Pflanzenauswahl für den eigenen

Frühlingsgrüße: Frühblühenden Arten wie Winterlingen, Schneeglöckchen, Krokus oder Lungenkraut helfen den entkräfteten Jungköniginnen nach der Winterruhe. Wer etwas mehr Platz hat kann auch Sträucher wie Weiden oder Kornelkirsche setzen.

„Erste-Hilfe-Tipp“:

Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen“ bringen. Wer eine entkräftete Hummelkönigin oder Biene auf der Terrasse bzw. am Balkon findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: Ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmen Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienachschub – und die Biene kann nach wenigen Minuten wieder weiterfliegen.

**Mehr Informationen zum
Thema Bienen, Hummeln
& Co finden Sie auch auf
www.gaspoltshofen.at**



Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof



Die Auftritte zu Christi Himmelfahrt und Fronleichnam waren heuer leider nicht möglich.

Kräuterweihe

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe. Nach dem feierlichen Wortgottesdienst wurden die Kräuterbüschel am Kirchenplatz verteilt.

Sonstige Aktivitäten

Einige Treffen zur Kaffeerunde beim Mayer waren möglich, die wir sehr genossen haben.

Die Palmbüschen haben ein paar Frauen der Gruppe alleine zu Hause gebunden und in die Kirche gebracht, wo sie geweiht wurden und am Palmsonntag Nachmittags abgeholt werden konnten.

Wir gestalteten eine Maiandacht und am Erntedankfest konnten einige Goldhauben und Hutfrauen mit Abstand auch teilnehmen.

Im Jänner begannen wir einen Trachtennähkurs den wir erst im Juni beenden konnten. Trotzdem entstanden sechs Altenhofer Festtrachten, eine Goldhaubentracht, eine Altenhofer Alltagstracht und ein paar Dirndlblusen und Schürzen.

Wir werden auch im Jänner 2021 wieder einen Trachtennähkurs planen, wer Interesse hat soll sich bitte bis Ende Dezember melden. Tel: 0664/4694515

Für den Zusammenhalt in unserer Gruppe trotz der schwierigen Umstände möchte ich mich herzlich bedanken.

Die Goldhauben und Hutgruppe Altenhof wünscht besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2021.

Obfrau Brigitte Aigner



Jagdausschuss Gaspoltshofen



Auf Grund der Coronasituation im Frühjahr fand heuer keine Jagdausschusssitzung sowie auch die vorgesehene Begehung der Vergleichs- und Weiserflächen statt.

Es gab das ganze Jahr über (mit einigen Ausnahmen) keine nennenswerten Beschwerden bezüglich Wildschäden in Land und Forstwirtschaft. Von der Bezirkshauptmannschaft werden wir immer wieder angehalten neue Vergleichs- und Weiserflächen zu Installieren. Grundbesitzer, die eine geeignete Fläche zur Ermittlung Eventueller Verbiss- und Fege Schäden zur Verfügung stellen könnten, sollten sich beim Obmann melden.

Weiters ersuchen wir die Übernehmer von Land- und Forstwirtschaften sich bei uns zu melden, damit die Auszahlungskartei auf neuesten Stand gebracht werden kann.

Wir hoffen auch im künftigen Jahr wiederum auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Jagdausschuss und Jägerschaft.



von li nach re: Gerald Haböck, Gerhard Oberhumer, Philipp Möslinger, Hubert Sterrer, Josef Mittermayr, Helmut Scheibmayr, Richard Mader, Herbert Mittermayr

In diesem Sinne wünscht der Jagdausschuss Gaspoltshofen besinnliche Weihnachten und Gesundheit für das kommende Jahr.

Obmann: Sterrer Hubert 0681/10405586

Schriftführer: Oberhumer Gerhard 0660/4830933

Sparkasse Gaspoltshofen

Regional, digital – und immer der Zeit voraus

Die Sparkasse Gaspoltshofen ist seit vielen Jahren ein wichtiger finanzieller Nahversorger. Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert. Computer und Internet kann man aus der modernen Bank nicht mehr wegdenken. Mit wenigen Klicks können Sie von Zuhause aus Zahlungen tätigen und Sie haben jederzeit einen Überblick über Ihre Finanzen. Gerade durch die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona bekommt die Digitalisierung noch mehr Bedeutung.

Mit GEORGE verfügt die Sparkasse über das modernste Banking Österreichs und ist somit bestens auf die neuen Herausforderungen vorbereitet. Aber bei entscheidenden finanziellen Themen im Leben ist die persönliche und individuelle Betreuung durch den Kundenbetreuer vor Ort besonders wichtig. Gerade diese Kundennähe zeichnet die Sparkasse Gaspoltshofen als starken Partner für Sie aus.

Filialleiter Christoph Ploberger und sein Serviceteam danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen sich auf die weitere gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

In diesem Sinne frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!



Kameradschaftsbund Altenhof am Hausruck

Verein „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“

Mit lautem Knall wurde das Jahr 2020 am 1. Jänner um 09:00 Uhr beim Hefner Bankerl (zwischen Gröming und Altenhof) von den 3 Schützen des Kameradschaftsbundes Willkommen geheißen. Endlich konnten die im Vorjahr erworbenen Prangerstutzen bei einem offiziellen Anlass erprobt werden. Die Zuseher wurden von uns mit Glühwein und Kaffee versorgt.

Die Feuerprobe war bestanden. Allerdings mussten wir feststellen, dass das Schießen mit den Prangerstutzen gar nicht so ungefährlich ist. Um sich versicherungstechnisch abzusichern, haben sich unsere Schützen dem Landesverband der Prangerschützen angeschlossen und beim Kameradschaftsbund um Aufnahme mit dem Namen „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“ gebeten. Dies sollte bei der Jahreshauptversammlung zusammen mit einer Übergabe sämtlicher Ämter, an ein neues Team am 29. Mai 2020 beschlossen werden. Aber es kam ein wenig anders...

Auch uns hat Corona, wie so vielen, einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Jahreshauptversammlung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben, Stammtische konnten nicht mehr abgehalten werden! Maibaumaufstellen und Fronleichnamsprozessionen wurden abgesagt bzw. auf ein Minimum beschränkt. Unsere Schützen ließen sich jedoch nicht entmutigen und nahmen zu Fronleichnam einen alten Brauch wieder auf. Sie haben während des Segens eine Salve abgefeuert, um Personen, die aus Alters- oder Arbeitsgründen (oder im Jahr 2020 aufgrund von Corona Bestimmungen) nicht an der heiligen Messe teilnehmen konnten, mitzuteilen, dass gerade der Segen erteilt wird. Nach der heiligen Messe gab es am Kirchenplatz gegen eine freiwillige Spende für Pulver noch ein Seiterl oder einen Schnaps von den Schützen.

Im Juli haben der zukünftige Obmann und sein Stellvertreter beim Kriegerdenkmal Hand angelegt und dieses liebevoll restauriert. Auch durften unsere Schützen einen Frühschoppen beim Wirt Groß z'Entern mit ein paar Salven unterstützen. Um Nägel mit Köpfen zu machen, gab es am 10.08.2020 eine Vorstandssitzung und neue Termine für die Jahreshauptversammlung sowie für die Heldenehrung wurden festgelegt.



Bei der Jahreshauptversammlung am 19.09.2020 gab es regen Zulauf und zwar im großen Saal vom Gasthof Mautschi (um auch wirklich Abstand halten zu können). Bürgermeister Wolfgang Klinger und Präsident Johann Puchner haben die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durchgeführt. Peter Pohn überraschte uns mit Anekdoten seiner 25-jährigen Amtszeit als Obmann des Kameradschaftsbundes Altenhof. Er drückte auch seine besondere Freude darüber aus, dass „sein“ Verein mit so motivierten und engagierten Nachfolgern weiterlebt. Der neue Vorstand wurde gewählt:

Obmann	Werner Brandstätter
Obmann Stv	Robert Seyfried
Schriftführerin	Rosemarie Brandstätter
Schriftf. Stv	Maria Seyfried
Kassier	Karl Hebedinger
Kassier Stv	Gerhard Pichler

Wir bedanken uns bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern Peter Pohn, Karl Oberhumer, Gerhard Pichler und Roman Allmannsperger aufs herzlichste für deren Tätigkeiten.

Den für heuer letzten großen Auftritt hatte der Verein „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“ wohl am 20.09.2020 am Kirchenplatz in Altenhof: Die Feldmesse für die verstorbenen Kameraden mit anschließender Heldenehrung am Kriegerdenkmal.

Voll motiviert haben die neu aufgenommenen Damen des Vereins einen Nähkurs besucht und mit tatkräftiger Unterstützung von Brigitte Aigner die Altenhofer Festtracht genäht. Alle waren sehr stolz, diese am Tag der Heldenehrung zum ersten Mal ausführen zu dürfen. Ehrenobmann Peter Pohn organisierte den Aufmarsch der Kameraden und Kameradinnen, lautstark begleitet von unseren Schützen und musikalisch untermalt von der Musikkapelle Altenhof. Vizebürgermeister Philipp Möslinger hielt eine prägnante Ansprache beim Denkmal, die mit der traditionellen Kranzniederlegung endete.



Dann wurde es zwangsweise still um den neu entfachten Verein des Kameradschaftsbundes „Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“. Der im letzten Jahr so gut besuchte „Kirtag zur Wallfahrermesse“ am drittgoldenen Samstag im Oktober fiel den Corona Bestimmungen zum Opfer. Bis zuletzt hofften wir, in abgespeckter Form etwas an diesem Tag veranstalten zu dürfen, haben uns aber zum Wohle Aller letztendlich dagegen entschieden.

Wie wir die nächsten Tage und Wochen bis zum Jahresende verbringen werden steht für uns alle noch in den Sternen. Ob es möglich sein wird im Jahr 2020 noch Brauchtum wie wir es gewohnt sind zu pflegen, wissen wir derzeit noch nicht.

Was wir jedoch SICHER wissen ist, dass unsere 3 Schützen das Jahr 2021 wieder mit einer Salve begrüßen werden, und dass ihnen die Kameraden und Kameradinnen wieder mit einer Thermoskanne Kaffee und Glühwein beistehen werden und sich über jeden einzelnen Besucher freuen.

Also bitte vormerken: 1. Jänner 2021 um 14:30 Uhr beim Hefner Bankerl (zwischen Obergröming und Farthof). Bleibt's gesund, wir freuen uns auf Euch.

**Eure Kameraden und Kameradinnen vom Verein
„Brauchtum-Schützen-Kameradschaft“
Berichterstattung: Tamara Schmidler, Rosemarie
Brandstätter**

Schwarzes Kreuz

Die Erhaltung der Kriegsgräber dient nicht dazu, die Vergangenheit und das Gestrige herauf zu beschwören, sondern um die Opfer von damals eine Mahnung in der Gegenwart sprechen zu lassen.

Das ÖSK sieht es daher als primäre Aufgabe, insbesondere die heutige Jugend in die Pflege dieser Gräber einzubinden, um die Namen der unzähligen Opfer nicht gänzlich in Vergessenheit geraten zu lassen.

Der Verein selbst hat 2019 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Fest- und Gedenkakt im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien begangen. Dabei wur-



österreichisches schwarzes kreuz
kriegsgräberfürsorge
in zusammenarbeit mit dem **BM.I**

de vor allem auf die künftige Erhaltung der über 1000 Soldatenfriedhöfe bzw. Gräber in Österreich für ALLE Kriegsoffer hingewiesen.

Die Sammler der Ortsgruppe Gaspoltshofen bedanken sich herzlich für die Spenden zu Allerheiligen und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021.

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN

**Der Obmann
Bernhard Schrank**

Kulturinitiative Scheinhaus

**Werte Kunstschaffende und Kunstinteressierte,
iebe ScheinhausfreundInnen!**

Nach langer interner Diskussion und Überlegung haben wir auf Grund der aktuellen, coronabedingt nach wie vor unsicheren Situation schweren Herzens beschlossen, unsere Herbstausstellung „Druckgrafische Positionen abzusagen und somit auch nicht an den Tagen der Offenen Ateliers vertreten zu sein!

Die Präsentation wird im Frühling im Rahmen der Landlwochen (Ende April, Anfang Mai) nachgeholt!

Wir hoffen auf Ihr / Euer Verständnis!
Bleiben Sie uns bitte dennoch gewogen, wir werden im neuen Jahr (so es die Situation zulässt) in neuer Frische auch ein neues und sehr frisches Veranstaltungsprogramm präsentieren!



**Mit vertröstenden, aber lieben Grüßen
vom Scheinhaus-Team
i.V. Mag. art. Ludwig Ortner**

Katholische Jugend Altenhof am Hausruck

Was bei uns 2020 los war!

Das Jahr begann bei der KJ mit einer Wahl der neuen Leitung. Durch diese übernahmen Eva Deisenhammer und Anna Haas die Leitung und wurden gleich zu Beginn vor Herausforderungen gestellt.



Die heurige Situation machte uns das Vereinsleben nicht leichter, doch wir haben Möglichkeiten gefunden dies trotzdem möglich zu machen.

Durch die „Challenge 9aus72“, die von der Katholischen Jugend Österreich ins Leben gerufen wurde, konnten wir unser Vereinsleben wiederbeleben. Aus 9 Themenbereichen mussten wir jeweils 1 Aufgabe auswählen, und diese im Zeitraum von 12. September – 22. November absolvieren. Nur mit der Unterstützung unserer Jugendmitglieder konnten wir teilnehmen. Deswegen möchten wir uns für die Teilnahme und den Zusammenhalt herzlich bei euch bedanken!

Unser alljährlicher Nikolaus & Krampus Besuch steht noch als Fragezeichen im Kalender. Aufgrund der momentanen Situation und den Bestimmungen werden wir es heuer nicht machen können!



Wer wir sind?

**WIR SIND EIN BUNTER HAUFEN AN JUGENDLICHEN,
„EINE GEMEINSCHAFT EIN TEAM“!**

**Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2021!
Eure Katholische Jugend Altenhof/H.**

Landjugend Gaspoltshofen

Das Landjugendjahr 2019/2020 neigt sich dem Ende zu. Auch wenn wir dieses Jahr auf Vieles verzichtet haben oder Einiges ganz abgesagt wurde, sprechen wir von einem erfolgreichen Jahr. Neue Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und Ideen vom letzten Jahr wurden umgesetzt. Sachen wurden anders geplant, verschoben und neu überdacht.

Unser Landjugendjahr startete mit der Jahreshauptversammlung Ende November. Heuer machten wir erstmals ein internes Glühweinstandl für unsere Mitglieder anstatt einen Christkindlmarkt zu besuchen.

Für unsere Vorstandsmitglieder kam außerdem im Jänner eine Weiterbildung auch nicht zu kurz. Sie nahmen an einer Kassierschulung, Leiter- und Schriftführerschulung, wie auch dem Seminar „Kompetenz Sprache“ und dem Newcomerseminar teil.

Ende Jänner ging es dann für rund 40 Mitglieder zum dreitägigen Skifahren nach Saalbach-Hinterglemm.

Die Fackelwanderung fiel heuer etwas kürzer aus, da uns der Wind und Regen einen Strich durch die Planung gemacht haben.

Der Fasching rückte immer näher und voller Eifer wurde an unserem Faschingswagen geschraubt und gehämmert. Passend zum Thema „Gaspoltshofener Apres Ski“ war definitiv die Saalbach-Hinterglemm Gondel ein Highlight. Es folgten 3 Umzüge in Wolfsegg, Vorchdorf und Schwanenstadt.



In der Zeit wo alles „anders“ lief und unsere Veranstaltungen ins Wasser fielen haben wir die Initiative ergriffen und boten in der Gemeinde einen Einkaufsdienst für ältere Menschen und Personen der Risikogruppe an.

Weiters griffen wir dem Seniorenbund unter die Arme und entlasteten die helfenden Hände von „Essen auf Räder“. Für einige Wochen übernahmen wir das Ausliefern vom Mittagessen. Ohne unsere engagierten Mitglieder wäre dies wahrscheinlich nicht möglich gewesen.



Ein Highlight bildet heuer das erstmalig veranstaltete Autokino in Kooperation mit der Kulturinitiative Spielraum. Wir freuen uns über die vielen Besucher, die aus dem Ort oder den umliegenden Gemeinden kamen und auch über einige Landjugendmitglieder, die das Kino mit dem Traktor besuchten.



Im Sommer wurde außerdem ein Newcomertag veranstaltet, der für einen ordentlichen Zuwachs bei den Neumitgliedern sorgte.

Das Jahr 2020, ein ständiges „Up and Down“ und am Ende ist es trotzdem ein Jahr an dem wir gewachsen sind und uns weiterentwickelt haben.

Eure Landjugend Gaspoltshofen!

Freiwillige Feuerwehr Affnang

Ein Rückblick für 2020 zu schreiben, ist gar nicht so einfach wie bisher. Wie auch bei sämtlichen Betrieben im Handel und in der weiteren Wirtschaft, sowie in der Gastronomie und bei den Sportvereinen, wurde auch bei uns – der Feuerwehr im Allgemeinen – so einiges anders als ursprünglich geplant.

KLAUSUR



Vom Ehrgeiz gepackt fuhr unser Kommando Anfang Februar ins Mühlviertel, im Gepäck tolle Ideen für dieses Jahr. Noch fernab vom Thema Corona behandelten wir bei einer zweitägigen Klausur wichtige Themen rund um die FF Affnang.

GRUNDLEHRGANG

Auch dieses Jahr absolvierten drei unserer Mitglieder den Grundlehrgang. Nach der Feuerwehrinternen Ausbildung, fanden die Praxisübungen dazu in Zusammenarbeit mit der FF Altenhof statt. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit bedanken.



JUGENDGRUPPE

In diesem Jahr haben wir unsere Jugendgruppe wieder erweitert. Bei der Jahreshauptversammlung haben wir Hannah Mittermayr, Antonia Möslinger und Magdalena Riedl in die Jugend aufgenommen.

Noch vor dem ersten Lockdown des Jahres stand der Spaßfaktor in unserer Jugendgruppe hoch geschrieben. Unter der Leitung unserer Jugendbetreuerin Anita Prechtl durften die Nachwuchs-Feuerwehr'lerInnen dem Starmovie in Wels einen Besuch abstatten.



Kurz darauf nahmen 7 Kinder unserer Jugend beim Wissenstest in Waizenkirchen teil, und konnten mit ihren Leistungen Glänzen: es wurde 1x Gold, 1x Silber, und 5x Bronze eingeheimst.

HOCHZEIT



Mitte September durften wir unseren Zugskommandanten Alois Schmalwieser und seine Frau Klara bei ihrer Hochzeit begleiten. Bei traumhaftem Wetter standen 15 Kameraden beim Auszug aus der Kirche Spalier. Auf diesem Wege möchten wir daher dem Brautpaar nochmals herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft.

EINSÄTZE

Auch in diesem Jahr hatten wir natürlich einige Einsätze zu verzeichnen. Gleich Anfang Jänner wurden wir an einem Freitagabend nach Altenhof alarmiert. Dieser Garagenbrand konnte in Zusammenarbeit mit der FF Gaspoltshofen und der FF Altenhof glücklicherweise rasch unter Kontrolle gebracht werden.



bergen. Nach der Übergabe der Verletzten an den Notarzt, und den Aufräumarbeiten, konnten unsere Kameraden den Einsatz nach ca. 2 ½ Stunden beenden.



WALDFEST

„The same procedure as every CLUB“ Leider mussten wir – sowie auch alle anderen Feuerwehren in diesem heruntergefahrenen Jahr – unser alljährliches Waldfest absagen. Doch die Pläne und Vorbereitungen wurden nicht gecancelt, sondern nur verschoben, und wir starten (hoffentlich) nächstes Jahr wieder voll durch. Waldfest see you 2021!

STEINSLANGE

Zum Trotz von Corona, der Ausgangssperre und des Lockdowns haben sich die Gaspoltshofner etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Auch wir haben daran teilgenommen, die Welt somit etwas bunter gemacht und den Zusammenhalt innerhalb der FF Affnang bzw. innerhalb unserer Gemeinde nochmals unterstrichen. Die Jugendgruppe hat in Summe 4 Steine wunderschön bemalt und die Schlange gegenüber vom Unimarkt gefüttert und erweitert. Danke für die tolle Idee!

Im April konnten wir im Auftrag der Gemeinde mit unserem Lotsendienst für einen geregelten Ablauf im ASZ sorgen. Ende April waren 4 Mann unserer Wehr bei der Vortriage im Krankenhaus Grieskirchen im Corona Einsatz.



Anfang August wurde unsere Wehr zu einem Verkehrsunfall an der berühmt-berüchtigten Oberaffnanger Kreuzung gerufen. Nach der Versorgung der Verletzten durch den Notarzt, begannen wir sofort mit den Aufräumarbeiten. Nach ca. 1 ½ Stunden konnten die Kameraden wieder einrücken.

An einem Samstagabend im Oktober ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Hofing. Die Kameraden stellten am Einsatzort fest, dass zwei Personen im Fahrzeug eingeklemmt waren. Die Wehren Gaspoltshofen und Altenhof begannen sofort mit den hydraulischen Rettungsgeräten die Verletzten aus dem Fahrzeug zu

**Das Kommando der FF AFFNANG wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt's gesund!
AW Famlar Alfred jun**

Freiwillige Feuerwehr Altenhof – JAHRESRÜCKBLICK 2020



Das heurige Feuerwehrjahr hat schon bald begonnen. Zu Jahresanfang durften wir unser neues Fahrzeug, ein Kleinlöschfahrzeug Logistik, der Firma Rosenbauer übernehmen. Diese besondere Anschaffung wurde im Beisein von Landesrat Ing. Wolfgang Klinger und einigen Leuten aus der Bevölkerung gefeiert.

Traditionell fand im Februar unsere 130. Jahressammlung statt. Hier durften wir wieder auf ein großteils erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Leider mussten wir zu Jahresende zwei geliebten Kameraden die letzte Ehre erweisen.

Das bis jetzt vergangene Jahr wurde stark geprägt vom Lockdown, so hat es auch unser Feuerwehrwesen außerhalb von Einsätzen beinahe zum Stillstand gebracht. Darum freuten wir uns um so mehr, dass unser schon lange geplanter Fototermin doch noch zustande gekommen ist. Im Juli trafen sich fast alle Kameraden beim Feuerwehrhaus, um ein aktuelles Foto unserer Wehr zu machen.



Ausbildung

Um den Herausforderungen der Einsätze professionell entgegenzutreten zu können, wird ein Großteil unseres Feuerwehrlebens in die Ausbildung investiert. Diesem Ziel vor Augen – der Bevölkerung zu helfen – wurden auch heuer wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungen absolviert. Leider waren durch Corona aber zahlreiche Übungen abgesagt. Alle Einsatzabschnittsprüfungen, Gemeindeübungen und ein Großteil der Übungen im eigenen Haus konnte aus sicherheitstechnischen Gründen nicht abgehalten werden.

Nichts desto trotz können wir, sowie auch alle anderen Wehren in unserer Gemeinde, auf die gute und stabile Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde vertrauen und so sind auch mit weniger Übungen alle Einsätze erfolgreich zu meistern.

Einige besonders interessanten Ausbildungen waren aber heuer auch wieder dabei. Durch die Umstellung auf Digitalfunk haben im Juli an einer Onlineschulung teilgenommen. Hier wurden die Handhabung, Änderungen und alle offenen Fragen zum Thema Digitalfunk/Terra-Funk behandelt, da wir Ende des Jahres auf die neue Technologie umstellen werden.

Trotz der vielen Einschränkungen haben wir versucht, das bestmögliche aus uns herauszuholen. Im Spätsommer wurde vom Kommando entschieden, unter allen Sicherheitsvorkehrungen eine Gruppe für das THL-Abzeichen (Technische Hilfeleistung) zusammenzustellen. Leider konnte zu diesem wegen der erneuten Verschärfungen im November nicht mehr angetreten werden.

Einsätze

Das Jahr 2020 stellte das Können und die Geschicklichkeit unserer Feuerwehr in mehreren Einsätzen und Ausbildungen erneut auf die Probe.

So mussten wir zu zwei Brandeinsätzen und neun technischen Einsätzen ausrücken. (Stand 13.11.2020)

Durch Corona haben wir auch einige Vortriage-Unterstützungseinsätze im Krankenhaus Grieskirchen abarbeiten müssen. Hier über alle Einsätze zu berichten, würde den Rahmen sprengen. Nur ein paar Fotos, um ein paar Eindrücke über die erfolgten Arbeiten der Feuerwehr zu bekommen.



Über alle Einsätze und Aktivitäten kann auf unserer Homepage (www.ff-altenhof.at) nachgelesen werden.



Vorankündigungen:

- Friedenslichtaktion am 24. Dezember 2020
- Fahrzeugsegnung am 11. Juni 2021
- Liga-Bewerb am 12. Juni 2021

Die Freiwillige Feuerwehr Altenhof wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2021.

AW Deisenhammer Andreas

Freiwillige Feuerwehr Gaspoltshofen



Leider sind wir alle sehr geprägt vom, glücklicherweise fast schon vergangenen Jahr 2020. Dieses „Schlüsseljahr“ hat uns alle durch die COVID-19 Pandemie fest im Griff und so müssen auch wir im Feuerwehrdienst dementsprechende Einschränkungen in Kauf nehmen, um in einem Ernstfall auch ausrücken und helfen zu können!

Eigentlich begann das Jahr für uns, trotz beginnender COVID-19 Meldungen aus aller Welt, relativ normal. Wir starteten wie immer mit den notwendigen Vorplanungen für das kommende Jahr. 2020 hatten wir einsatztechnisch ein eher ruhiges Jahr (wahrscheinlich auch COVID-19 bedingt) mit ca. 40 Einsätzen (Stand: 6.11.20) – neben Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen, kleineren Bränden (Thujenbrände, Garagenbrand),

Lotsendiensten, Wespen- und Reptilieneinsätzen, „täuschenden“ Brandmeldealarmen und Kanalreinigungen, ist heuer ein äußerst schwerer Verkehrsunfall kurz vor der Ortschaft Affnang zu erwähnen (auf diesem Weg wünschen wir den Verunfallten alles Gute und vor allem eine gute Besserung!!)



Leider nahm das angebrochene Jahr eine rasche Wendung, denn das Corona Virus verbreitete sich auch schnell in Österreich und wir mussten unsere Planungen weitestgehend über den Haufen werfen und das System Feuerwehr neben den einsatzrelevanten Tätigkeiten völlig auf „Eis“ legen. Aber auch einsatzmäßig gab es einige Änderungen – so wurden wir Feuerwehren auch zu „Unterstützungseinsätzen“ des Roten Kreuzes abkommandiert.

Der Abschnitt Haag war zum Krankenbettentransport in das stillgelegte Alten- und Pflegeheim in Pram abgestellt, um Bettenkapazitäten zu schaffen, falls unsere Krankenhäuser in Bezug auf COVID-19 an die Grenzen stoßen. Ebenso wurde über mehrere Wochen ein Zeitplan aufgestellt, um beim Krankenhaus Grieskirchen, die „Vortriage“ zu übernehmen.



Als sich diese Pandemie im Sommer besserte, begannen wir wieder mit dem Übungsbetrieb und bereiteten uns sogar auf ein Leistungsabzeichen vor – leider startete dann im Herbst die angekündigte „2. Welle“ und wir mussten erneut das System Feuerwehr „hinunterfahren“ und dürfen uns momentan nur um einsatzrelevante Themen kümmern (Stand: 6.11.20).

Liebe Gaspoltshofnerinnen und Gaspoltshofner, ob heuer die traditionelle Friedenslichtaktion in gewohnter Weise stattfinden darf, kann zu dieser Zeit noch niemand sagen, aber ich bedanke mich trotzdem gleich im Voraus für die Spenden, welche wie jedes Jahr, einem guten Zweck in der Region zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend bedanke ich mich nochmals im Namen der Kameradinnen und Kameraden der FF Gaspoltshofen für die Unterstützung, welche uns Sie/ihr liebe Gemeindebevölkerung und natürlich die Firmen über das ganze Jahr angedeihen lassen/lasst!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen trotz vorherrschender Situation einen schönen Jahresausklang, bleibt/bleiben Sie gesund und ein hoffentlich „besseres“ Jahr 2021!

**HBI Daniel Watzinger, BEd.
Pflichtbereichskommandant**



Freiwillige Feuerwehr Höft

Das Jahr 2020 begann traditionell mit der **Jahreshauptversammlung** am 04. Jänner im Gasthaus Bürstinger. HBI Pötzlberger konnte Landesrat Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Postenkommandant Gerold Brenneis, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Herbert Ablinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Oberndorfer, unsere beiden Ehrenkommandanten Gerald Falzberger und Wiesner Hermann, sowie 44 Mitglieder der FF- Höft begrüßen.

Folgende Kameraden wurden von Bgm. Wolfgang Klinger und von BR Franz Oberndorfer befördert:

zur Oberfeuerwehrfrau:

Simmer Bettina und Wiesner Margit

Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerverdienstmedaille geehrt:

Josef Mittermair für 40 Jahre

Voraberger Hubert und Wiesner Hermann für 50 Jahre

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei den Geehrten für ihr Engagement und ihren Einsatz bei der Feuerwehr. Die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Einsatz und bei Übungen, aber auch die gewidmete Zeit für die Gemeinschaft innerhalb unserer Wehr, sind bis heute die Säulen unseres Zusammenwirkens.

2020 stand im Zeichen der Jugend

Aufgrund der ländlich geprägten Siedlungsstruktur in der Katastralgemeinde Höft und der dadurch bedingten, eingeschränkten Baumöglichkeiten für junge Familien, ist es bereits heute nicht einfach und dennoch von essenzieller Wichtigkeit, sich um jedes Mitglied der zukünftigen Mannschaft – DER JUGEND – zu bemühen und für die Feuerwehr zu begeistern. Sodass wir auch zukünftig unserem Land und all seinen Bürger/Innen rasch und mit entsprechender Schlagkraft in Not-Situationen hilfreich zur Seite stehen können.

Die Jugend ist der Garant für die Feuerwehr und deren Leistungen von morgen!

Daher ist die Freude groß, dass wir 2020 gleich **acht neue Jungfeuermitglieder** in unserer Wehr aufnehmen konnten. Besonders stolz macht uns die Tatsache, dass auch außerhalb unseres Einzugsgebietes großes Interesse bestand. So dürfen wir auch Jugendliche aus Meggenhofen und Aistersheim in unserer Gemeinschaft begrüßen.

Nach dem ersten Kennenlernen fanden bereits die ersten Übungen und Schulungen statt. Mit Begeisterung wurden die Einblicke in die Feuerwehr aufgenommen. Besonderen Spaß hatten unsere Kids an einer kleinen Nassübung in der Ortschaft Watzing. Erstmals durfte die Pumpe gestartet werden und jede/r durfte einmal mit einem C- Schlauch die ersten Löschversuche machen.

Herzlich begrüßen dürfen wir: Hochhuber Sophia, Wagner Mona, Simmer Tobias, Zauner Xaver, Gugener Lukas, Lehner Arthur, Lehner Paul, Lehner Matthias



Wir haben uns als Ziel gesetzt, für unsere Jugend den Spaß an der Feuerwehr in den Vordergrund zu stellen. Spielerisch sollen sie an unsere Aufgaben herangeführt werden und den sozialen Umgang miteinander lernen. Wenn ihr auch Lust habt, meldet euch einfach bei uns. Ab dem 8. Geburtstag ist der Beitritt möglich. Wir würden uns sehr freuen! (HBI Josef Pötzlberger, Tel. 0650 /26 33 148)

Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft sieben technische Einsätze. Durch die ständigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der FF Höft konnten wir die Herausforderungen ohne Schwierigkeiten meistern und eine bestmögliche Hilfestellung bieten.

2020 konnte nur begrenzt Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert werden. Die gesetzlichen und sozialen Rahmenbedingungen waren aufgrund Covid_19 nicht gegeben. Trotz dieser Einschränkungen wurden in kleinen Einheiten laufende Gerätekontrollen und Einsatzbesprechungen abgehalten.

Veranstaltungen und Zusammenkünfte

Seit 13. März 2020 dominiert ein Thema die Welt: Corona. Die Pandemie hat uns schlagartig erwischt und wir mussten uns rasch auf die neue Situation einstellen. Auch in Höft wurden die Vorgaben und Aufgaben umgesetzt und erfüllt. Einsatzabläufe wurden geändert, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen.

Die sonst so gesellige Feuerwehr Höft musste in fast allen Bereichen reagieren und sowohl Veranstaltungen aber auch interne Zusammenkünfte absagen. Der Höfter Advent und auch der Höfter Ball 2021 werden wegen den gesetzlichen Beschränkungen, aber auch aufgrund der gesundheitlichen Vernunft und Verantwortung abgesagt. Die Gesundheit eines Jeden geht vor. So fanden auch sämtliche interne Zusammenkünfte nicht statt.

120 JAHRE Freiwillige Feuerwehr Höft – Rückblick und Vorausschau 2021

Am 20. Jänner 1901 fand beim Wirt in Höft die erste Jahreshauptversammlung statt. Die Freiwillige Feuerwehr wurde auf Initiative von Kehler Josef (Moar in Höftberg), Josef Pollhamer (Wirt in Höft), Franz Sturm (Schmied in Höft) und Josef Voraberger (Moar in Höft) gegründet.

Die internen Mitschriften zeugen von den vielen Aktivitäten und den Überlegungen dieser Männer. Da die Löschzüge Gaspoltshofen und Aistersheim je eine Fahrstunde von Höft entfernt waren und im Ernstfall die Hilfe am Mitmenschen zu spät käme, entstand dieser Gründungsgedanke. Die zweite Pumpe der FF Gaspoltshofen wurde organisiert und beim Moar z'Höft eingestellt. Ein Darlehen der Gemeinde an die FF Höft machte diesen Schritt möglich. Sturm Franz und Josef Pollhamer machten sich auf die Suche nach einem Leiterwagen.

Durch Spenden, ehrenamtlichen Einsatz und viel Leidenschaft wurde das Fundament gelegt. Die Mitglieder vollendeten den Gründungsweg. Bereits bei der ersten Vollversammlung waren 43 Mitglieder anwesend.

Abschließend ist zu sagen, dass wir auf ein sehr durchwachses Jahr 2020 zurückblicken. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Viele gesellige Stunden mit Jung und Alt mussten wir heuer missen. Aber wie heißt es so schön, nach Regen kommt Sonnenschein. Die Zeiten werden sich auch wieder bessern. Hoffnungsvoll und frohen Mutes blicken wir in die Zukunft.

Wir alle werden 2021 noch mehr zusammenstehen und allzeit bereit mit Engagement und Einsatz für Euch da sein.

Achtet auf Euch und Eure Mitmenschen und bleibt gesund.

Die FF Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2021.

**AW Lehner Thomas
Schriftführer der FF-Höft**

@Covid_19:

Liebes Coronavirus, schnell dich an. Nächstes Jahr wird gefeiert! Da haben wir keine Zeit zum zuhause bleiben. Geplant ist unser Höfter Sommerfest (Juli 2021) sowie der Höfter Advent (November 2021). Nähere Informationen folgen.

Freiwillige Feuerwehr Hörsbach

Wir blicken zurück auf das Jahr 2020, ein Jahr, in dem wir eigentlich viel vorgehabt hätten. Leider entfielen heuer geplante Übungen, Jugendarbeit, Veranstaltungen, Bewerbe etc.

Mit 13.11.2020 konnten wir rund **1230 ehrenamtliche Stunden** verzeichnen. (Im Jahr 2019 waren es 3988 Stunden).

Jahresvollversammlung im Februar 2020 im Gasthaus Schamberger

Neben den Kameradinnen und Kameraden der FF Hörsbach folgten auch viele Ehrengäste unserer Einladung. Wir freuten uns über die Anwesenheit von **Landesbranddirektor Robert Mayer MSc., Landesrat und Bürgermeister der Marktgemeinde Gaspoltshofen Ing. Wolfgang Klinger, Bezirkskommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnittskommandant BR Franz Oberndorfer, Pflichtbereichskommandant HBI Daniel Watzinger sowie E-BR Josef Riedl.**

Auf der Tagesordnung standen Beförderungen und zahlreiche verdiente Auszeichnungen:

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptbrandmeister wurde Thomas Gerl befördert und ist künftig für Ausbildungen in der FF Hörsbach zuständig



Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen III. Stufe

OLM Stefan Heftberger
OBM Markus Heftberger
HBM Josef Gerstmayr

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen II. Stufe

AW Harald Sölllinger
E-AW Josef Holzinger

Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen I. Stufe

OBI Erich Neudorfer

Oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HBI Josef Heftberger jun.

Oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen

HFM Helmut Schamberger jun. sowie
HFM Manfred Oberhumer

Oberösterreichische Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen

OBM Alfred Leiner.



Bereits im Februar 2020 konnten wir einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Gasthaus Schamberger abhalten. Unter einigen Feuerwehrkameraden folgten auch Personen aus Hörsbach und Umgebung der Einladung zum Erste-Hilfe-Kurs, der vom Roten Kreuz veranstaltet wurde.



Am 16. März 2020 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger von uns gegangen ist. HBI Josef Heftberger jun. und die weiteren vier Kommandanten der Marktgemeinde Gaspoltshofen hatten die Ehre, Anton zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten.

Wir bedanken uns bei Anton für die vielen gemeinsamen Stunden, in denen wir ihn als geselligen und liebenswerten Menschen kennenlernen durften!

Löschteichsanierung August 2020:



Am 31. Oktober 2020 wurde zur Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Hörbach geladen. Es wurden ca. 100 Feuerlöscher überprüft. Die Geräte müssen alle zwei Jahre fachgemäß geprüft werden, somit findet die nächste Überprüfung im Oktober 2022 statt.

Zu folgenden Einsätzen wurden wir im vergangenen Jahr gerufen:

07. Jänner 2020 Brand Wohnhaus, Ingered 1, 4671 Aichkirchen



10. Jänner 2020 Garagenbrand, Altenhof a. H.

30. Jänner 2020 Verkehrsunfall, Hörbach

14. April 2020 Großbrand landwirtschaftliches Objekt, Balding, Offenhausen

Bei den weitem Einsätzen 2020 handelte es um Lotsendienst beim Altstoffsammelzentrum in Gaspoltshofen aufgrund der Covid-19 Situation



Triage im Krankenhaus Grieskirchen ebenfalls aufgrund Covid-19

sowie ein Lotsendienst bei einem Verkehrsunfall auf der B135 in der Ortschaft Iming (Niedertalheim).



Ausbildungen Jugend 2020:

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend Wolfgang Hofmayr, Marlene Mohrwind und Maximilian Heftberger zum Wissenstestabzeichen in Bronze, welches sie im März 2020 in Waizenkirchen erfolgreich absolviert haben.



Ausbildung Aktiv 2020:

HBM Gerl Thomas Funklehangang

HBI Heftberger Josef jun. Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

HBM Heftberger Markus Einsatzleiterlehrgang

AW Söllinger Harald Kassenführerlehrgang

Gerne möchten wir Sie für 2021 herzlich zu unserem Sommerfest einladen. Dieses findet am Wochenende vom 24. + 25. Juli 2021 statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind zuversichtlich, dass sich die aktuelle Situation schon hoffentlich bald wieder entspannt, bis dahin bleiben wir diszipliniert und stets einsatzbereit.

Die FF Hörbach wünscht allen eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2021!

MSV Puch Gaspoltshofen

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir euch gerne von unseren Aktivitäten in diesem außergewöhnlichen Jahr berichten.

Im Jänner begannen wir unser Vereinsjahr mit einer Jahresantrittsfeier in der Station 5 bei einem köstlichen Gulasch und Bier.

Leider mussten wir aufgrund der Covid-19 Situation unsere Jahreshauptversammlung im März beim Danzer Wirt absagen.

Als die Covid-19 Bedingungen etwas gelockert wurden, fand unsere Frühjahrsausfahrt statt. Diesmal fuhren wir nach Engelhartzell, wo wir bei Familie Thomandl einkehrten und eine leckere Brettljause bekamen. Anschließend besichtigten wir das Zeitgeschichtemuseum, wo Herr Friedrich Thomandl eine wirklich beeindruckende Sammlung an geschichtlichen Ausstellungsstücken beherbergt.

Im August sind wir der Einladung der Puchfreunde Steyrtal gefolgt und fuhren zum Puchtreffen nach Leonstein. 11 Mopedfahrer und 2 Personen in einem Begleitfahrzeug fuhren bei bewölkten Wetter nach Leonstein. Den Nachmittag ließen wir bei unserem Mitglied Gerli beim Gasthaus Kloibhofer ausklingen, wo wir von seiner Frau und ihm bestens bewirtet wurden. Nochmals ein großes Dankeschön an Gerli und Maria für die köstlichen Speisen.



Am 12. September fand auch schon unsere letzte Ausfahrt für dieses Jahr statt. 15 Teilnehmer trafen sich in der Früh bei der Station 5 und fuhren gemeinsam nach Vorchdorf. Im Franz Amering Museum gab es eine Ausstellung der Firma Rotax, die wir besichtigten. Der Nachmittag klang bei Station 5 gemütlich aus.

Unsere Puch Senioren, zu denen sich unsere Mitglieder Josef Kurzböck, Josef Baumgartner, Manfred Schratenecker, Walter Schöndorfer, Karl Hattinger, Karl Schmalwieser, Rudi Matsche und noch einige andere dazuzählen, unternahmen auch dieses Jahr wieder einige kleine Ausfahrten. So fuhren sie zusammen zum Gasthof Kranichsteg in St. Konrad auf eine Kesselheiß, nach Zell an der Pram und Viechtenstein zu einem Steckerlfisch nach Lambach oder auch ins Innviertel zum Knödel essen. Wir wünschen allzeit gute Fahrt.



An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Vorstand für die Organisation diverser Aktivitäten und Ausfahrten in diesem Jahr bedanken.

Auch ein Dank gilt an Karl Schmalwieser, Josef Kurzböck und den anderen Mitgliedern, die uns ihre Fotos für die Homepage und Social Media zur Verfügung stellen.

Weiteres möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

Unseren Verstorbenen möchten wir an dieser Stelle auch gedenken.

Aktuelles, weitere Informationen und Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.msvpuch.jimdo.com Wir sind ebenfalls bei den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram zu finden.

Der MSV Puch wünscht Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr – bleibt alle gesund.

Im Namen des Vorstandes und des MSV Puch Clubs,
Romana Hohner

SVÖ Schäferhundeverein Gaspoltshofen

Aufgrund der momentanen Ereignisse in Bezug auf Covid-19 hatten wir dieses Jahr eine besondere Aufgabe zu meistern. Wie auch in allen anderen Vereinen, hat sich bei uns das Vereinsleben leider sehr eingeschränkt, und wir konnten heuer mit unserem Junghundekurs erst im Juni beginnen.

Unser Fokus in der Junghundebildung liegt natürlich darin, dass wir die Hundeführer unterstützen, die Hunde zu Familien- und Kinderfreundlichen Hunden auszubilden.

Wir nutzten die stille Zeit auch ein wenig um unser Vereinsheim in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Das Dach wurde erneuert, der Boden im Vereinsheim ausgetauscht und ein Büro wurde errichtet sodass wir in Zukunft bei den Prüfungen und Turnieren alles in Ruhe organisieren können.

Die einzige Veranstaltung heuer war unsere allseits bekannte und lustige 4. OÖ Meisterschaft im Bringholzwerfen. Es waren 18 Moarschaften, also 72 Werfer und WerferInnen aktiv dabei. Es war natürlich wieder eine Riesen Gaudi und auch der Ausklang war sehr gemütlich und lustig. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei allen Teilnehmern für ihr diszipliniertes Verhalten bezüglich Covid-19 Vorschriften bedanken. Für ausreichend Zielwasser war wieder gesorgt und so standen die Teams, bewaffnet mit ihren Bringhölzern und bestens gelaunt in den Startlöchern.



Vereinsheim

Spektakuläre Techniken wurden probiert und die Verbiegungen der SpielerInnen hätten so manchem Arzt Kopfschmerzen bereitet. Summa summarum können wir sagen, es war eine unvergessliche Veranstaltung. In diesem Sinne, wünschen wir euch alles Gute und bleibt gesund.



Bringholzwerfen

Union Gaspoltshofen - Sektion Fußball

Die Herbstsaison 2020 konnte – nach dem Abbruch der vorherigen, sehr erfolgreichen Saison – fast reibungslos zu Ende gespielt werden. Lediglich 2 Spiele fehlen der Union Gaspoltshofen, welche hoffentlich im neuen Jahr nachgeholt werden können.

Kampfmannschaft

Mit gleich 3 Neuzugängen konnte sich die noch junge Mannschaft offensiv sowie defensiv verstärken. Zum einen wechselte Dominik Schoberleitner bereits im Jänner 2020 von der Union Geboltskirchen zu uns. Im Sommer 2020 gesellten sich Dominik Rangger (Union Taufkirchen) und unser ehemaliger Spitzenstürmer Christian Bamming (Union Waizenkirchen) zu uns und machten die Mannschaft unter Ervin Begic komplett.



Die neue Saison begann sehr gut, konnte man zehn Siege in Serie einfahren. Im letzten Heimspiel knöpfte uns jedoch der direkte Tabellennachbar, der ASV Niederthalheim, die ersten drei Punkte ab.

Somit verabschiedet sich die Kampfmannschaft der Union nach 11 Spielen mit 30 Punkten in die frühzeitige Winterpause. Der Herbstmeistertitel kann somit erst im neuen Jahr fixiert werden.

Reserve

Auch die Reservemannschaft befindet sich aktuell mit 26 Punkten auf dem souveränen ersten Tabellenplatz. Wie auch in der letzten Herbstsaison ist unsere 1b Mannschaft, welche von Daniel Schoberleitner sichtlich gut geleitet wird, ungeschlagen.

Mit nur zwei Remis und beachtlichen acht Siegen verabschiedet sich die Schoberleitner-Elf in die Winterpause und wird ebenfalls im neuen Jahr um den Herbstmeistertitel kämpfen.



UNION Sektion Tischtennis

Mit neuen T-Shirts ausgestattet wurden unsere drei Teams von der Firma Schaumann, Taufkirchen/Tr., herzlichen Dank dafür (gilt auch für Erich) – siehe Foto!

Im 53. Jahr ihres Bestehens startete die Sektion Tischtennis unter Sektionsleiter Mag. Andi Steiner in die neue Meisterschaftssaison 2020/21.

Die 1. Mannschaft bestreitet ihre Spiele in der Regionalklasse Innviertel, die 2. in der Bezirksklasse Linz/Land u. Wels/Land, das 3. Team in der 1. Klasse Linz/Land u. Wels/Land jeweils mit 10 Mannschaften. Infolge der Covid-19 Regeln wird die Meisterschaft ohne Doppel absolviert.

Das Training findet jeden Mittwoch von 18 – 22 Uhr im Turnsaal Gaspoltshofen statt, ebenso gleichzeitig die Meisterschaft ab 19 Uhr.



Vom OÖTTV mit der Sportehrennadel für die aktive Teilnahme an Meisterschaften wurden ausgezeichnet: Erich Schachner (Gold f. 25 Jahre) und Jochen Stöttner (Bronze f. 15 Jahre).

Moser Helmuth, Schriftführer

Union Gaspoltshofen - Sektion Tennis

Freundschaftliches Miteinander, sportliche Unterhaltung, mit Adrenalin geladene Matches und gemütliches Beisammensein – einige Dinge, auf die die Mitglieder der Sektion Tennis während des ersten Lockdowns verzichten mussten.

Die Vorbereitungen auf die hoffentlich bald beginnende Saison konnten Gott sei Dank trotzdem getroffen werden: die Plätze wurden mit viel Engagement auf Vordermann gebracht. Als die Sandplätze dann bereit für die tennisbegeisterten Sportler waren, konnten der ersehnte Tag der offenen Tür und auch die immer sehr gut besuchten Kinderkurse leider auf Grund der aktuellen Lage nicht stattfinden.

Ende April dann die glückliche Verkündung – Tennis durfte ab 1. Mai unter gewissen Auflagen wieder gespielt werden: Die Umkleidekabinen und die Clubräume mussten geschlossen bleiben, Desinfektionsmittel stand zwischen den Plätzen zur Benutzung bereit und Reservierungen konnten nur online auf der Homepage der Sektion Tennis (www.tennis-gaspoltshofen.com) durchgeführt werden. Außerdem durften nur zwei Spielern pro Platz gegeneinander antreten, somit waren Doppel noch nicht möglich.



Nach langer Unsicherheit bezüglich des Meisterschaftsbetriebs startete dieser schließlich etwas verspätet am 13. Juni. Darunter zwei Mannschaften unserer Herren und die Jugendspieler. Die Damen konnten auf Grund der Verschiebung und der Auflagen keine Mannschaft stellen, fanden so aber die Zeit, die Männer bei ihren Spielen ordentlich zu unterstützen und anzufeuern.

Nach Beendigung des Meisterschaftsbetriebs konnte die 1er Mannschaft der Herren den dritten Platz in der ersten Klasse erzielen, die 2er Mannschaft landete in der dritten Klasse auf dem siebten Platz. Das größte Lob gebührt jedoch unserer tollen Jugendmannschaft, die sich dieses Jahr den Meistertitel holte – gratuliere an die ehrgeizigen, jungen Sportler und Sportlerinnen.

In den internen Vereinsmeisterschaften ging es ebenfalls heiß her: Abermals konnte sich Andreas Steiner bei den Herren an die Spitze kämpfen und den Titel der Damen verteidigte Marlene Untersteiner.

Mitten in der Wintersaison, die jeden Samstag in der Tennishalle in Schwanenstadt stattfindet, wurde uns nun durch den zweiten Lockdown abermals ein Strich durch die Rechnung gemacht. Wir blicken jedoch positiv nach vorne und freuen uns darauf, bald wieder den Schläger in die Hand nehmen zu dürfen.

Tobias Untersteiner



UNION Schiclub

Ein Rückblick der Schisaison 2019/2020

Letzte Wintersaison freuten wir uns wieder über zahlreiche Teilnehmer, welche bei der Schigymnastik ihre körperliche Fitness mit Kraft und Ausdauer steigerten. Foto Schigymnastik

Der Kinderschikurs konnte wegen Schlechtwetter leider nur am Sonntag, den 19. Jänner 2020 durchgeführt werden. 50 Kinder waren mit voller Freude und Elan dabei und hatten viel Spaß mit „SCHOBIBÄR“.



Unsere 2Tagesausfahrt am 1. und 2. Februar führte uns wieder Mal nach Schladming und war natürlich ein sportlich lustiges Ereignis.

Wir möchten uns hiermit auf diesem Wege bei allen Organisatoren, Übungsleitern, Helfern und Teilnehmern bedanken.

Ergebnisse für Gaspoltshofen bei den Hausruck Landl Cup Rennen:

Heftberger Christian:	1. Rang AK I
Moser Reinhard:	3. Rang AK I
Potzi Willi:	1. Rang AK IV
Gerstmayr Dominik:	1. Rang Bambini
Schardtinger Maria:	1. Rang AK III Damen

Auf Grund der Covidmaßnahmen konnte leider die Siegerehrung nicht durchgeführt werden. Wir gratulieren den Siegern und sagen Danke an alle Teilnehmer.

Vorschau für die kommende Wintersaison 2020/2021 – Abhängig von den behördlichen Vorgaben:

Schigymnastik startete am 12. Oktober. Wir trainieren jeden Montag vom 18:15 bis 19:30 im Turnsaal, sowie am Mittwoch von 18:45 bis 20:00 Uhr im Gymnastikraum. Leider müssen wir wegen Corona schon pausieren, aber sobald es wieder möglich ist geht die Schigymnastik weiter.



Kinderschikurs: findet am 6./7. Februar 2021 in Eberschwang statt (Termin ist witterungsabhängig)

2-Tagesausfahrt: 30./31. Jänner 2021

1 Tag Maria Alm
2 Tag Mühlbach/Hochkönig

Hausruck Landl Cup Rennen:

Lauf 1 und 2: 9. Jänner 2021 – Hochficht
 Lauf 3 und 4 (Nightrace): 5. Februar 2021 –
 Eberschwang – 18:00 Uhr
 (Organisation durch den
 Schiklub Gaspoltshofen)
 Lauf 5 und 6: 28. Februar 2021 – Hochficht

Jeder ist gerne eingeladen am Lauf teilzunehmen. An-
 meldung bei Hubert Moser.
 Kommende Wintersaison wird eine außergewöhnliche
 Herausforderung für uns alle! Bleibt fit und gesund.



Euer Schiklub Gaspoltshofen
Gruppenfoto

UNION Sektion Langlauf

Die nächste Langlaufsaison steht vor der Tür und wir
 hoffen endlich wieder einmal auf einen schneereichen
 Winter!

Wir versuchen, über die Homepage der Marktgemeinde
www.gaspoltshofen.at und über Facebook
www.facebook.com/gaspoltshofen immer über
 aktuelle Loipenverhältnisse zu informieren.



Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck

Wechsel an der Eigentümer-Spitze
einer starken Regionalbank

Neuer Aufsichtsrat bei der
Raiffeisenbank Region Hausruck eGen.

Nach 39 Jahren als Raiffeisen Funktionär legte Friedrich Schmidmair seine Funktion als Vorstandsvorsitzender und Josef Hofwimmer nach 35 Jahren seine Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender in jüngere Hände.

In der Generalversammlung vom 29.9.2020 erfolgte eine Systemumstellung von ehrenamtlichen auf hauptberuflichen Vorstand.

Herr Franz Flotzinger wurde von den Delegierten einstimmig als Aufsichtsratsvorsitzender gewählt. Als 1. Stellvertreterin wurde Frau MMMag. Dr. Pauline Andeßner und als 2. Stellvertreter Herr Josef Kroiß gewählt.

In den Aufsichtsrat gewählt wurden weiters Frau Mag. Alexandra Aigner, Herr Hermann Altenhofer, Herr Ulrich Anzengruber, Herr Arnold Atzmüller, Herr Peter Dallinger und Herr Dipl. Ing. Alois Wiesinger.

Ing. Mag(FH). Andreas Gaisbauer wurde im Rahmen der Generalversammlung zum Vorstandsvorsitzenden und Dipl.-Kfm. Christoph Kimpflinger zum Vorstand bestellt.

Der neue Aufsichtsratsvorsitzende Franz Flotzinger war 16 Jahre lang 1. Stellvertreter des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und Ortsobmann der Bankstelle Pram. Er ist seit beinahe 30 Jahren bei der Firma TEAM 7 beschäftigt und arbeitet dort als Teamleiter in der Logistik. „Der Werkstoff Holz gibt mir Kraft und ist gut mit dem Nachhaltigkeitsgedanken im Sinne Raiffeisens vereinbar“, so Flotzinger in einem seiner ersten Statements.

Mehr als 12 Jahre war er aktiv im Gemeinderat in Pram tätig. Musik ist Teil seines Lebens. Er spielt Horn, war Stabführer, viele Jahre Musikobmann und seit einigen Jahren ist er als Gitarrist mit der Bakery Band unterwegs.

Die 1. Stellvertreterin MMMag. Dr. Pauline Andeßner ist eine anerkannte Spitzenfunktionärin, die eng mit Raiffeisen verbunden ist und selbstbewusst und engagiert ihre Frau steht. Sie ist in der Region gut vernetzt und seit Mai dieses Jahres auch als Mitglied im Aufsichtsrat der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich tätig.



Der 2. Stellvertreter, Herr Josef Kroiß verwirklicht die Kraft am Land. Als Standortleiter des Lagerhauses Eferding-OÖ Mitte in Weibern, ist er kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern in der Region. Teamarbeit steht bei Kroiß ganz oben auf der Leistungsskala.



v.l.n.r. AR Vorsitzender a.D. Hofwimmer, Revisor Niesner, Vorstand Dipl.-Kfm. Kimpflinger, AR Mag. Aigner, AR Dallinger, AR DI Wiesinger, AR Altenhofer, AR Vorsitzender Flotzinger, AR Anzengruber, 1. AR Stellv. Dr. Andeßner, AR Atzmüller, 2. AR Stellv. Kroiß, GD.Stellv. Mag. Keplinger-Mitterlehner, Vorstandsvorsitzender a. D. Schmidmair, Vorstandsvorsitzender Ing. Mag(FH) Gaisbauer



v.l.n.r. 1. Reihe
1. AR Stellv. Dr. Andeßner, AR Vorsitzender Flotzinger,
2. AR Stellv. Kroiß, Vorstand Dipl.-Kfm. Kimpflinger
v.l.n.r. 2. Reihe
AR Vorsitzender a.D. Hofwimmer, Vorstandsvorsitzender Ing. Mag(FH) Gaisbauer, GD.Stellv. Mag. Keplinger-Mitterlehner, Verbandsrevisor Niesner, Vorstandsvorsitzender a. D. Schmidmair

DANKE

für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Für das Jahr 2021 viel Glück, Erfolg und vor allem
VIEL GESUNDHEIT.

DANKE GERHARD

2021 wird ein Jahr der Veränderung. Unser Kollege Gerhard Doppler tritt im Laufe des Jahres 2021, nach 44 Jahren bei Raiffeisen Grieskirchen, seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Arbeit und wünschen schon jetzt alles Gute.

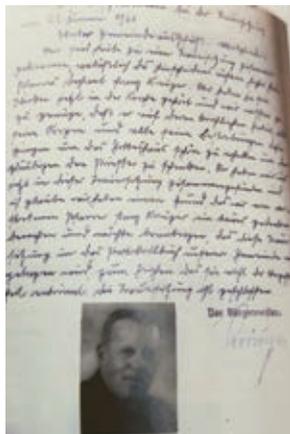
Für seine Kundinnen und Kunden stehen natürlich die Beraterkollegen im Standort sehr gerne zur Verfügung.



Der Chronist erzählt: vor 50 Jahren (1971)

JÄNNER

Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.1971: Unter Vorsitz von Bgm. Alois Bachinger wurden für folgende Vertragsbedienstete die Vorrückungsstichtage neu festgesetzt: Rudolf Haidinger (Büro), Johann u. Maria Thallinger (VS + HS Gasp.), Maria Doppler (Hauswart) und Franz Korntner (Bauhof).



Die freie Wohnung im ersten Stockwerk des gemeindeeigenen Hauses Gaspoltshofen Nr.2 wurde mit Wirkung vom 01. Feber 1971 an Ludwig Olzinger jun. einstimmig vergeben. Die monatliche Miete wurde mit öS 355,00 (€ 26) plus Betriebskosten festgesetzt.

Der Maurerpolier Franz Moser, Hairedt wurde mit 15. Februar 1971 als Bauhofvorarbeiter in den Gemeindedienst aufgenommen. Der Aufnahme gingen heftige Debatten voraus. In der Folge wurde geheim mittels Stimmzettel abgestimmt. Ergebnis: 25 dafür, 2 ungültige.

Der ordentliche Voranschlag für 1971 wurde ausgiebig beraten und mit Einnahmen und Ausgaben von öS 5.916.000 (€ 429.932) einstimmig genehmigt. GRM Hans Haslinger erkundigte sich, ob für eine neue Buchungsmaschine Mittel eingeplant sind. BgmStv Josef Berger trat für eine bessere Förderung der kulturellen Einrichtungen ein. GRM Hans Gruber gab bekannt, dass für den Kindergarten öS 5.000 (€ 363) eingeplant sind. Bgm Bachinger teilte mit, dass die OKA ein Projekt für die Straßenbeleuchtung Gaspoltshofen ausarbeitet. Der Krankenanstaltenbeitrag erfordert Kosten von öS 205.000 (€ 14.897). Haupteinnahmequellen sind u.a. Ertragsanteile des Bundes öS 2.661.000 (€ 193.382), die Gewerbesteuer öS 1.000.000 (€ 72.672) und die Grundsteuern öS 363.000 (€ 26.380) Der außerordentliche Haushalt ergab bei Einnahmen von öS 4.658.000 (€ 338.500) und Ausgaben von öS 5.663.000 (€ 411.546) einen Abgang von öS 1.005.000 (€ 73.046). Wesentliche Ausgaben sind hier für den Volksschulbau Altenhof a.H. öS 1.483.000 (€ 107.773) sowie für die Ortskanalisation öS 4.000.000 (€ 290.691) eingeplant.

MÄRZ

Der Rechnungsabschluss für 1970 (beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 24.03.1971) unter Vorsitz

von Bgm Alois Bachinger) ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 7.746.000 (€ 562.923) Einnahmen und öS 7.336.000 (€ 533.127) Ausgaben einen Überschuss von öS 410.000 (€ 29.795). Die Schulden sind zum Jahresende mit öS 9.776.000 (€ 710.449) ausgewiesen. Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 1.499.000 (€ 108.936) ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 9.301.000 (€ 675.929).

Einstimmig genehmigt wurde der Beitritt zur Europäischen Förderalistischen Bewegung.

Öffentlich ausgeschrieben wird die gesamte Schulmöbel- und Turnsaaleinrichtung für die neue Volksschule Altenhof a.H.

Für die Straßenerhaltungsarbeiten wurde ein Grader (Straßenhobel) zum Preis von öS 41.000 (€ 2.979) angekauft.

Der Finanzierungsplan für die Innbachregulierung mit Kosten von öS 1.370.000 (€ 99.561) wurde einstimmig angenommen.

APRIL

TRAUERSITZUNG des Gemeinderates für den am 11. April 1971 im Alter von 62 Jahren verstorbenen Pfarrers Rudolf Smiatek. Wie Bgm Bachinger u.a. in seinem Nachruf erwähnte, betreute der Verstorbene seit 10.07.1966 die Pfarre Altenhof a.H.

MAI

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 14. Mai 1971 wird die jährliche Entschädigung für die Gemeindeforstaufsichtsansorgane von öS 2.000 (€ 145) auf öS 2.500 (€181) erhöht.

Die Vergabe der Schulmöbel für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H. erfolgt wie folgt an die Bestbieter: Schultafeln an die Firma Furtner, Riedau öS 26.000 (€1.889), Schüler- u. Lehrertische sowie Stühle an die Firma Stockinger, Gaspoltshofen öS 85.000 (€ 6.177).

JUNI

Bei der GR-Sitzung am 18. Juni wurden für die neue Volksschule Altenhof a.H. die Kunststoffböden öS 216.000 (€ 15.261), die Turnsaaleinrichtung öS 67.000 (€ 4.869) und die Garderobeneinrichtung öS 19.000 (€1.381) vergeben.

Im weiteren Verlauf wurden die Gebühren für das Aufstellen von Zeitungsverkaufsständen auf öffentlichen Straßen und Gehsteigen mit jährlich öS 100 (€ 7,26) beschlossen.

Der Einbau eines Wählamtes (ca. 12 m²) in die neue Volksschule in Altenhof a.H. wurde genehmigt. Miete monatlich öS 15,00 (€ 1,09).

Für die Badesaison 1971 wurde wiederum Frau Frieda Fellner, Kirchdorf, als Kassier aufgenommen, Entlohnung monatlich öS 750,00 (€ 54,50).

Ein Betriebsausflug im Beisein des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und deren Ehefrauen wird durchgeführt.

JULI

Mit der Lieferung und dem Einbau der Holzfußböden im Turnsaal der VS Altenhof a.H. wurde die Firma Reinlein, Stadl-Paura als Bestbieter beauftragt öS 65.000 (€ 4.723)

AUGUST

Bgm Bachinger gab in der Sitzung des Gemeinderates vom 31. August bekannt, dass es wegen Raummangels in der Volks- und Hauptschule Gaspoltshofen notwendig ist einen Schulerweiterungsbau vorzunehmen. Dazu ist die Errichtung von 9 Klassen für die Volksschule mit den erforderlichen Nebenräumen, ein Gymnastikraum, ein Turnsaal und ein Lehrschwimmbecken erforderlich. Durch den Erweiterungsbau könnte der Hauptschule das derzeitige Volksschulgebäude zur Verfügung gestellt werden. Auf jeden Fall soll die Schuldienerwohnung wieder ersetzt werden. Im ersten Bauabschnitt (Rohbau) sollen 1972 öS 4.800.000 (€ 348.829) verbaut werden.

Der endgültige Finanzierungsplan (1968 bis 1972) für den Neubau der Volksschule Altenhof a.H wurde mit Gesamtkosten von öS 4.070.000 (€ 295.778) einstimmig genehmigt.

Für den Straßenbau Farthof – Gröming sollen die Vorbereitungsarbeiten beginnen und die Interessentengemeinschaft gebildet werden.

Das zweite Baulos der Ortskanalisation mit Gesamtkosten von öS 4.000.000 (€ 290.691) soll ausgeschrieben werden. Die Finanzierung für 1972 wurde genehmigt.

NOVEMBER

Hinsichtlich der Vergabe der Planung für den Schulerweiterungsbau Gaspoltshofen konnte nach ausführlicher Diskussion bei der GR-Sitzung am 10.11.1971 trotz Dringlichkeit keine Einigung erzielt werden. Planungsentwürfe lagen von den Architekten Emathing, Linz und Fehring, Wels vor.

Asphaltiert werden die Zufahrt Seiring – Pittersberg sowie der Bahnhofplatz. Nach langer und ausgiebiger Diskussion wurde Einigung über die Aufteilung der Interessentenbeiträge erzielt.

Bgm Bachinger gab bekannt, dass der Kauf eines Hauses für die Unterbringung der Familie Fuchsberger in Föching nicht zustande kam.

Ein Ansuchen von Frau Helga Mader um die Konzession zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes in der Betriebsform eines Buffets mit dem Standort Gaspoltshofen (Kino) wurde einstimmig genehmigt.

Die Vergabe der Vorhänge für den Neubau der VS Altenhof a.H. erfolgte an die heimischen Kaufleute Adolf Berger und Stefanie Heigl.

DEZEMBER

Hitzige und sehr lange Diskussionen ergaben sich bei der GR-Sitzung am 17.12.1971 betreffend Kanalanschluss u. Benützungsgebühr für die Molkerei Gaspoltshofen. Demzufolge erfolgte sogar ein außergewöhnlicher Beschluss über das Ende der Debatte. Schließlich wurde die Kanalanschlussgebühr einstimmig mit öS 800.000 (€ 58.138) und die jährliche Benützungsgebühr mit öS 40.000 (€ 2.906) festgesetzt.

Für die neue VS Altenhof a.H. wurde bei der Firma Franz Reichl die Anschaffung eines Farbfernsehgerätes genehmigt.

Frau Maria Schildberger, derzeit Stundenlöhnerin, wird für die neue VS Altenhof a.H. als vollbeschäftigte Schulfachkraft aufgenommen.

Architekt Dipl.Ing. Gerald Emathing wurde einstimmig mit der Planung, Bauleitung etc. für den Schulerweiterungsbau der 9-klassigen Volksschule Gaspoltshofen samt Turnsaal u. Lehrschwimmbecken beauftragt. Die Baukosten werden voraussichtlich öS 16.000.000 (€1.162.764) betragen.

Schließlich wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde mit Jänner 1972 die Schülerbeförderung (ab 2 km) – Schülerfreifahrt – einführt.

Hinweis: Die von mir gestaltete Gemeindechronik der Jahre 1974 bis 2019 finden sie im pdf-Format auf der Gemeindehomepage unter www.gaspoltshofen.at/wissenswertes/gemeindechronik.

Für die Marktgemeinde:
Moser Helmuth
Gemeindebeamter i.R.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





PAPIERTONNE – Abholtermine 2021

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Donnerstag	07.01.2021		1.	Mittwoch	03.02.2021
2.	Mittwoch	03.03.2021		2.	Mittwoch	31.03.2021
3.	Mittwoch	28.04.2021		3.	Donnerstag	27.05.2021
4.	Mittwoch	23.06.2021		4.	Mittwoch	21.07.2021
5.	Mittwoch	18.08.2021		5.	Mittwoch	15.09.2021
6.	Mittwoch	13.10.2021		6.	Mittwoch	10.11.2021
7.	Donnerstag	09.12.2021				

Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzing Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgen. Nr. 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

Gaspoltshofen Zone 2:

Aspoldsberg, Bachhäuseln, Baumgarting, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzing Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergmain, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Söllberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



ABFALLABFUHR im Jahr 2021

Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

11. Jänner	19. April	26. Juli	02. November (Dienstag)
25. Jänner	03. Mai	09. August	15. November
08. Februar	17. Mai	23. August	29. November
22. Februar	31. Mai	06. September	13. Dezember
08. März	14. Juni	20. September	27. Dezember
22. März	28. Juni	04. Oktober	
06. April (Dienstag)	12. Juli	18. Oktober	

Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

25. Jänner	17. Mai	06. September	27. Dezember
22. Februar	14. Juni	04. Oktober	
22. März	12. Juli	02. November (Dienstag)	
19. April	09. August	29. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Sölliberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

11. Jänner	03. Mai	23. August	13. Dezember
08. Februar	31. Mai	20. September	
08. März	28. Juni	18. Oktober	
06. April (Dienstag)	26. Juli	15. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspölsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrünbach, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

11. Jänner	17. Mai	20. September
22. Februar	28. Juni	02. November (Dienstag)
06. April (Dienstag)	09. August	13. Dezember

GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2021

Donnerstag/Freitag, 04./05. Februar	Donnerstag/Freitag, 02./03. September
Donnerstag/Freitag, 18./19. März	Donnerstag/Freitag, 14./15. Oktober
Donnerstag/Freitag, 29./30. April	Donnerstag/Freitag, 25./26. November
Donnerstag/Freitag, 10./11. Juni	
Donnerstag/Freitag, 22./23. Juli	

BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2021

09. Jänner (Samstag)	30. April	23. Juli	15. Oktober
05. Februar	15. Mai (Samstag)	06. August	30. Oktober (Samstag)
05. März	29. Mai (Samstag)	20. August	12. November
19. März	11. Juni	03. September	11. Dezember (Samstag)
02. April	25. Juni	17. September	
16. April	09. Juli	01. Oktober	

Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!

Bei Nichtabholung bitte wenden an:

Restmülltonne: Firma Gradinger, 07248/685 28

Gelbe Säcke: Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

Biotonne: Firma Barth, 07278/3202-0